

Anzeige



FCE Aue
Meyer will
die Zebras
erlegen!

S. 26/27



Ski-WM
Gold und
Silber für
unsere Adler

S. 38/39

HEUTE
bis zu 23 €
beim Theater-
besuch sparen!
MORGENPOST
am Sonntag **MOPO-EXTRA**

MORGENPOST*

am Sonntag

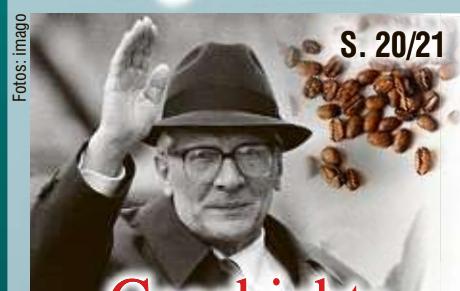
24. Februar 2019 1,40 € morgenpost-abo.de



Sachsen
Waffen-Kontrollen
oft nur ein Witz



Quiz
Mini-Urlaub
zu gewinnen



Geschichte
Honni und das
Kaffeewunder

Foto: Picture Point/Gabor Krieg

Nr. 054/08-C
46561

DTF?
ONS?
ASL?

Genervt vom
Kauderwelsch in Formularen,
Flirt-Portalen & Co.?

Seiten 14 bis 17

Wir knacken die Codes!



Machtprobe in Venezuela Opposition läutet Showdown ein

CARACAS - Staats-Chef Nicolás Maduro (56) auf der einen, der selbst ernannte Interims-Präsident Juan Guaidó (35) auf der anderen Seite: Entscheidet sich der Machtkampf in Venezuela an diesem Wochenende? Es droht ein Showdown an der Grenze. Die Lage in dem Grenzgebiet ist hochexplosiv. Befürchtet wird ein Blutvergießen.

Gestern setzten venezolanische Sicherheitskräfte Tränengas und Gummigeschosse gegen Demonstranten ein, die gegen die Schließung der Grenze zum Nachbarland Kolumbien protestiert haben. Die Demonstranten zündeten Autoreifen auf den Straßen an und bewarfen die Polizei mit Steinen.

Hunderttausende Menschen hatten zuvor bei „Venezuela

Aid Live“ bekannte lateinamerikanische Künstlern wie Luis Fonsi (40), Juanes (46), Maluma (25) und Paulina Rubio (47) zugejubelt. Mit dem Konzert wollten der britische Milliardär Richard Branson (68) und die venezolanische Opposition den Startschuss zu einer Spendenkampagne geben, um innerhalb von 60 Tagen bis zu 100 Millionen Dollar für die humanitäre Hilfe einzusammeln.

Auf der venezolanischen Seite hielten regierungstreue Musiker bei einem Gegenkonzert dagegen und forderten: „Hände weg von Venezuela!“ Regierungsfunktionär Freddy Bernal (56) sagte: „Alle Künstler auf der Bühne werden der Welt sagen, dass Venezuela frei und unabhängig ist.“

Maduro will die humanitäre Hilfe nicht ins Land lassen und riegt sein Land immer weiter von den Nachbarn ab. Aus seiner Sicht ist sie nur ein Vorwand für eine militärische Intervention und einen Umsturz. Er verweist auf humanitäre Hilfe, die beispielsweise aus befreundeten Staaten wie Russland kommt.

Venezuelas Präsident Nicolás Maduro (56)



Scholz drängt beim Soli
BERLIN - Finanzminister Olaf Scholz (60, SPD) will noch in diesem Jahr den Gesetzentwurf zur weitgehenden Abschaffung des Solidaritätszuschlags vorlegen. „Ab 1. Januar 2021 werden dann 90 Prozent derer, die den Soli heute zahlen, ihn nicht mehr entrichten müssen. Es werden sogar noch mehr Steuerzahler entlastet, weil ich eine Gleitzone vorschlagen werde“, kündigte der Vizekanzler in der „Rheinischen Post“ an.

Marx macht Papst Druck
ROM - Der deutsche Kardinal Reinhard Marx (65) hat beim Anti-Missbrauchsgipfel im Vatikan ein Ende der Geheimniskrämerie um sexuellen Missbrauch in der katholischen Kirche gefordert. Offen prangte der Chef der Deutschen Bischofskonferenz auch Vertuschung und Machtmissbrauch an: „Akten, die die furchtbaren Taten dokumentieren und Verantwortliche hätten nennen können, wurden vernichtet oder gar nicht erst erstellt.“ Nötig seien nun Fakten und Offenheit.

Prämien für Patienten
BERLIN - Gesetzlich Versicherte sollen künftig Prämien erhalten, wenn sie sich immer zunächst von ihrem Hausarzt behandeln lassen. Das sieht ein Änderungsantrag zum Termin- und Servicestellengesetz von Gesundheitsminister Jens Spahn (38, CDU) vor, heißt es aus Koalitionskreisen. Bei sogenannten Hausarztverträgen können sich Patienten gegenüber ihrer Kasse verpflichten, für ein Jahr lang stets zum selben Hausarzt zu gehen, und nur auf dessen Überweisung hin zum Facharzt.

Festakt für Helmut Schmidt
HAMBURG - Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier (63) hat zum 100. Geburtstag von Helmut Schmidt das Lebenswerk des früheren Kanzlers gewürdigt. Dieser sei für viele zum Prototyp des idealen Politikers geworden, sagte Steinmeier bei einem Festakt vor mehr als 1000 Gästen in der Elbphilharmonie.

Fotos: dpa/AP/Fernando Vergara (2); dpa/Xinhua/MirafloresPresse; dpa/AP/Rodrigo Abd

Craft soll zur UN
WASHINGTON - Die bisherige US-Botschafterin in Kanada und frühere Unternehmerin Kelly Knight Craft (56) soll nach dem Willen von Präsident Donald Trump (72) neue Chefdiplomatin der USA bei den Vereinten Nationen werden. Trump kündigte im Kurznachrichtendienst Twitter an, sie für den Posten in New York zu nominieren. Craft und ihr Ehemann Joe (69) unterstützten Trumps Republikaner im Wahlkampf 2016 mit rund 1,5 Millionen US-Dollar (1,3 Mio. Euro).

Pansch-Alkohol vergiftet Kinder
NEU-DELHI - Mehr als 100 Arbeiter einer indischen Seetankstelle im nordöstlichen Bundesstaat Assam sind nach dem Konsum von gepanschtem Schnaps gestorben. Die Behörden sprachen gestern von mindestens 102 Todesopfern. 150 Menschen werden wegen einer Vergiftung weiter im Krankenhaus behandelt.

„Goldene Himbeere“ für Trump
LOS ANGELES - US-Präsident Donald Trump (72) ist mit der „Goldenene Himbeere“ bedacht worden: Er holte den Spottpreis als schlechtester Hauptdarsteller für seine unfreudigen Auftritte in den beiden Dokumentarfilmen „Fahrenheit 11/9“ und „Death of a Nation“.

Lokführer verzweifelt gesucht: Auch diesen Stuhl im Fahrstand einer Lokomotive konnte die Bahn bislang nicht besetzen.

Bahn sucht Hunderte Lokführer

BERLIN - Der Deutsche Bahn fehlen in diesem Jahr 733 Lokführer. Das geht aus der Antwort der Bundesregierung auf eine FDP-Anfrage hervor. Insgesamt arbeiten 18 000 Lokführer bei dem Staatskonzern.

Der Chef der Gewerkschaft Deutscher Lokomotivführer (GDL), Claus Weselsky (60), warf der Bahn „Schönfärberei“ bei den Zahlen der fehlenden Lokführer vor: Dass nur 733 Stellen unbesetzt sein sollen, bezeichnete der Gewerkschafter als „glatte Lüge“. Die Bahn habe rund 1000 angehende Lokführer, die erst in diesem Jahr ihre Ausbildung abschließen würden, bereits in die Bedarfsplanung eingerechnet. Der Bedarf an Lokführern sei somit weitaus höher. Laut Weselsky waren im vergangenen Jahr 1500 Planstellen für Lokführer unbesetzt. Die Bahn wies den Vorwurf des Dresdners zurück. Eine Sprecherin sagte, die Bahn stelle auf Rekordniveau ein.

Foto: dpa/Oliver Berg

Linke gegen harten Anti-EU-Kurs

BONN - Drei Monate vor der Europawahl hat sich die Linke gegen einen harten Anti-EU-Kurs im Wahlkampf entschieden. Auf dem Europa-Parteitag in Bonn wurden Anträge des linken Flügels für eine entsprechende Verschärfung des Wahlprogramms abgelehnt. Die umstrittene Formulierung, die EU sei „militaristisch, undemokratisch und neoliberal“ schaffte es nicht in die Präambel.

Aber auch der gemäßigte Parteiflügel der Reformer erlitt eine Niederlage: Seine Vision von einer „Republik Europa“ mit weitreichenden Kompetenzen erhielt ebenfalls keine Mehrheit. Linksfraktions-Chef Dietmar Bartsch (60) rief beide Seiten zur Geschlossenheit auf.

Linke-Europapfleg Gregor Gysi (71) forderte seine Partei auf, die EU als Chance und nicht als „notwendiges Übel“ zu begreifen: „Wir können und müssen die Menschen begeistern für unseren Weg in ein linkes Europa.“

Wie viel Europa darf es denn sein? Gregor Gysi (71), Vorsitzender der Europäischen Linken, diskutiert mit Linke-Chefin Katja Kipping (41).



Hat die Paketstell-Branchen im Visier verdi-Chef Bsirske (67) prangert „maföse Strukturen“ bei Dienstleistern wie Hermes an.

Bsirske kritisiert Mafia-Strukturen bei Paketdiensten

BERLIN - ver.di-Chef Frank Bsirske (67) hat scharfe Kritik an den Paketdiensten geübt und von teils „mafösen Strukturen“ gesprochen. „Unternehmen wie Hermes engagieren Firmen, die wiederum andere Firmen beauftragen, die dann

Menschen aus der Ukraine, aus Moldawien oder aus Weißrussland in die Lieferfahrzeuge setzen“, sagte der Gewerkschaftsboss dem „Hamburger Abendblatt“. Viele hätten gefälschte Pässe, so der ver.di-Chef. „Da werden Stundenlöhne von 4,50 Euro oder sechs Euro gezahlt und das bei Arbeitszeiten von zwölf oder sogar 16 Stunden pro Tag.“ Hermes teilte dazu mit, als Auftraggeber lege Hermes großen Wert auf unternehmerische Verant-

wortung. Hermes lasse sich von all seinen Servicepartnern vertraglich zusichern, „dass sie sich vollumfänglich an gesetzliche Vorgaben - insbesondere die Verpflichtung zur Zahlung des gesetzlichen Mindestlohns - halten“, sagte eine Sprecherin.



Feuerwehreinsätze in Stadt und Region

CHEMNITZ/SCHÖNHEIDE- Rauchschwaden kurz vor Mittag: Die Feuerwehr wurde gestern gegen 11.30 Uhr in die Heinrich-Lorenz-Straße gerufen. Dort stieg dichter Qualm aus dem Dach einer Kfz-Werkstatt, verursacht wohl von einem unsachgemäß eingebauten Ofen. Die Polizei ermittelte, verletzt wurde niemand.
Im erzgebirgischen Schön-

heide geriet am Freitagabend ein Carport in der Neuheimer Straße in Brand. Durch die Flammen wurden ein darunter abgestelltes Auto, ein Moped sowie Geräte und Werkzeuge beschädigt. Die gegen 22.30 Uhr gerufene Feuerwehr löschte das Feuer umgehend, es gab keine Verletzten. Sachschaden: 25.000 Euro, die Polizei ermittelte zur Brandursache.



Unfallfahrer bleibt unverletzt

Frontal gegen einen Baum gekracht - und unverletzt geblieben: Der Fahrer eines Skodas kollidierte am frühen Samstagmorgen mit einem Baum am Straßenrand der S 222 zwischen Grünhain und Bernsbach. Er war laut Polizei gegen

4.30 Uhr nach rechts von der Fahrbahn abgekommen. Beim Unfall lösten sich Fahrzeugteile, die einen nachfolgenden Renault beschädigten. Zur Bergung musste die Auer Straße rund zwei Stunden gesperrt werden. Sachschaden: 4.000 Euro.

So erreichen Sie uns

REDAKTION
0351/48 64 26 31

ANZEIGEN
0351/84 04 44

E-MAIL
sonntag@tag24.de

ABO-SERVICE
0351/48 64 26 86



Freier Blick zum Himmel: Zur mondänen Inneneinrichtung des „Chemnitzer Hof“ gehört auch ein aufschiebbares Glasdach.

CHEMNITZ - Gäste, Gäste - hier gibt's was zu sehen: Das Wochenende steht im Zeichen des diesjährigen Weltgästeführertags. Chemnitz nimmt als einzige Großstadt Sachsen's teil - mit gleich zwei konkurrierenden Gästeführervereinen.

„Der Chemnitzer hat es doch toll, wenn sich zwei Vereine übertreffen wollen“, sagt Grit Linke (57) von „Chemnitzer Gästeführer“. Sie führte bereits am Donnerstag durch den 1930 eröffneten „Chemnitzer Hof“ (Theaterplatz 4): „Im Vergleich zum Opernhaus aus der Historismus-Epoche ist das Hotel ein Aufbruch in die Moderne: außen schlicht und innen mondän.“

Das diesjährige Motto des Weltgästeführertags ist „BAU-einHAUS“, es spielt auch auf das 100-jährige Jubiläum des nüchtern-funktionalen Bauhaus-Stils an. Den bietet das Chemnitzer Stadtbau (Mühlenstraße 27). „Interessant ist, dass sein Bau damals wegen der Weltwirtschaftskrise gestoppt und es erst 1935 fertiggestellt wurde - dabei hatten die Nazis zuerst auf den Bau geschimpft“, so Veronika Leonhardt (60) vom

Verein der Gästeführer“ (VGC). Sie führte gestern Nachmittag durch das Stadtbau, der Bauhaus-Stil war bei den Nationalsozialisten verhasst.

Der VGC bietet auch heute noch kostenlose Führungen. So gibt es im Industriemuseum (Zwickauer Straße 119) um 10.30 Uhr einen Vortrag zu Chemnitzer Architekten. Um 14 Uhr findet eine Führung in der Stiftskirche Ebersdorf (Mittweidaer Straße 79) statt. mfr

So schön die frühe Sonne auch ist ...



Gärtner, diesmal ohne Witterungs-Hindernisse: Die Grünflächenamt-Mitarbeiter müssen vor allem im Winter zum Pflanzen-Pflegen ran.

Gästeführer haben gleich doppelt Grund zu feiern



Bauhaus-Stil und kontrovers: Gästeführerin Veronika Leonhardt (60) zeigte das Chemnitzer Stadtbau.

Tapfere Schwimmer ziehen eisige Bahnen

HERMSDORF - Im verschneiten Erzgebirge traf sich gestern beim internationalen Ice Cup das Who is Who der Eisschwimmer-Szene. Obwohl die schnellsten Eisschwimmer der Welt angereist waren, gab's dieses Mal keinen neuen Weltrekord.

Ausgetragen wurde der Wettkampf erstmals am Landhotel Al-

tes Zollhaus in Hermsdorf. Extra für den Ice Cup wurden im eisigen Waldsee drei 25 Meter lange Bahnen ins Eis geschnitten. Die Wassertemperatur lag nur etwa ein Grad über dem Gefrierpunkt. Die schnellsten Schwimmer im 1000-Meter-Rennen waren der Holländer Sven Elferich (13:11 Minuten) und Alisa Fatum aus Deutschland (13:21 Minuten).

Initiator und Hotelchef Gerrit Curio (51) ist selbst ins eiskalte Wasser gesprungen und holte Platz eins bei 50 Meter Freistil.



30 Athleten starteten am Sonnabend beim Ice Cup im Erzgebirge.

Fotos: Christian Juppe

GRIMMA/MÜNCHEN - Alice und Ellen Kessler (beide 82) waren absolute Weltstars, spielten in Dutzenden Filmen mit und galten als die schönsten Zwillinge der Welt. Die noch immer attraktiven Show-Ladys aus Nerchau



Seit Jahrzehnten tanzen und singen sich die gebürtigen Sächsinnen fröhlich durchs Leben.

(Ortsteil von Grimma) ließen jüngst bei einem TV-Auftritt durchblicken, wo sie ihre Leidenschaft für die Bühne entdeckten - als Kinder im Dresdner Zirkus Sarrasani.

Dorthin nahm Papa Kessler seine hübschen Mädels mit - die kamen aus dem Schwärmen nicht heraus. „Wir haben die Artisten bewundert“, erinnert sich Ellen Kessler diese Woche im Gespräch mit der Morgenpost am Sonntag. Weitere Details im Interview.

die in den 1950ern begann und noch immer nicht ganz beendet ist. Im zarten Backfisch-Alter von 15 Jahren verließen die hübschen Zwillinge die DDR, lebten fortan in Städten wie Paris (Auftritte im Lido), München, Rom oder immer wieder mal in den USA. „Im April fliegen wir wieder nach Florida“, freuen sich die agilen Ladys. „Da kann man dann schon im Meer baden.“ Keine Sehnsucht nach

Sachsen? „Wir waren vor ein paar Jahren mal dort“, erinnert sich Ellen. Gerne käme man mal wieder vorbei, „wenn sich ein Angebot ergibt“. Übrigens: Dresden finden die Zwillinge, die heut gemeinsam in München leben, tatsächlich etwas schöner als Leipzig ... Ob das noch am Zauber von Sarrasani liegt? MG

Ein Besuch bei Sarrasani krempelte ihr Leben um

Foto: citojet.org



Der Zirkus Sarrasani war mal eine ganz große Nummer - und offenbar sehr inspirierend!



Alice Kessler (l.) ist 45 Minuten älter als Zwillingsschwester Ellen. „Das sieht man auch“, behauptet die - natürlich nur im Spaß.

Anastasia (21) aus Leipzig war dabei

Bikini-Verbot bei der Miss-Germany-Wahl

LEIPZIG/RUST - Die Schönste Sachsens ist sie schon, gestern Abend musste Anastasia Aksak (21) bei der Wahl zur Miss Germany gegen 15 weitere Schönheiten antreten.

Bereits auf dem Weg ins Missen-Camp nach Fuerstentum Anfang Februar wurde Anastasia im Flieger zur „Miss Condor“ gewählt - ein erster Schritt Richtung Krönchen? Lange war die Sächsin auch im Online-Voting als Publikumsliebling unter den ersten Fünf. Im Europapark Rust entschied sich gestern Abend, wer das Zeug zur Miss Germany hatte.

Neu in diesem Jahr: Die 16 Kandidatinnen sind zum ersten Mal nicht in Bade mode über den Laufsteg gelaufen. „Dieses Thema

ist schon seit vielen Jahren im Gespräch“, sagt Miss-Germany-Sprecherin Simone Zimmermann. „Wir wollen nicht nur eine schöne Frau, sondern auch eine, die für bestimmte Werte steht.“ Deutschlands Mädels präsentierte sich demnach ausschließlich in Freizeitkleidung und Abendkleid auf dem Catwalk.

Der frühere CDU-Bundestagspolitiker Wolfgang Bosbach (66) war zum fünften Mal als Juror mit dabei. Neben ihm saßen Sängerin Sarah Lombardi (26), Stylist Boris Entrup (40) und die britische Tänzerin Nikeata Thompson (38).

Ob Anastasia Aksak das Krönchen mit in ihre Wahlheimat Leipzig nehmen kann, lesen Sie morgen in der Morgenpost.



Foto: Uwe Reinold

▲ Sachsen's Schönste ist sie bereits, ob Anastasia Aksak (21) sich auch die Miss Germany-Krone sichert?

Auf dem Weg zum Trainingscamp auf Fuerstentum wurden Anastasia zur „Miss Condor“ gewählt.

Foto: Instagram

Foto: imago/United Archives

Tixforgigs®
HITRADIO RTL SACHSEN
eventim

See YOU IN THE 90'S
DAS GRÖSSTE: 90ER
FESTIVAL KOMMT IN DEINE STADT!

19. JULI 2019 - WALDBÜHNE SCHWARZENBERG
20. JULI 2019 - HUTBERGBÜHNE KAMENZ

SPECIAL ACT
LayZee & Mr. President
EAST 17
REEL 2 REAL
MOLA ADEBISI
ATC
SNAP
N-TRANCE
CULTURE BEAT
2 UNLIMITED
WHIGFIELD

ALLESUPERSTARS AB 28,00 € ZZGL. GEBÜHRN

© BASTIAN HERBST

IN THE 90'S
Das Biene auf den rechten Oberarm tätowieren lassen.

Weil ihr die kleinen Tierchen am Herzen liegen:
MOPO-Leserin Veronika Enke (74) hat sich einen Bienen-Tattoo stechen lassen.

Ein Tattoo gegen das Bienensterben: MOPO-Leserin Veronika Enke (74) aus Dresden möchte so auf das Problem aufmerksam machen. In der MOPO las Veronika Enke, dass sich Prominente wie Stephanie Stumph (34) für Bienen einsetzen und meldete sich daraufhin: „Mich beschäftigt die Natur schon immer. Ich bin auf dem Land groß geworden. Da hat man schon als Kind gelernt, dass Tiere wichtig sind.“ Der Leitsatz der Rentnerin: „So lange es Bienen gibt, wird es auch Menschen geben.“ Vor zwei Jahren fasste

Schauspielerin Stephanie Stumph (34) ruft in der Werbekampagne „beebetter“ zum Engagement für Bienen auf.

#beebetter mit Stephanie Stumph

Werdet Teil der großen Initiative zum Schutz der Wildbienen. Weitere Informationen auf [beebetter.de](#)

Tickets an allen bekannten VVK Stellen und online unter [tixforgigs.com](#) oder [eventim.de](#)
ALLE INFORMATIONEN ZUM EVENT UNTER: [WWW.90IGERFESTIVAL.DE](#)

Foto: Ove Landgraf

„Bienen-Stich“ als Mahnung

© BASTIAN HERBST

die damals 72-Jährige einen Entschluss: „Ich habe mir eine Biene auf den rechten Oberarm tätowieren lassen.“ Oft wird sie auf die kleine Biene angeprochen. Damit will sie andere motivieren, sich ebenfalls für die Tierchen einzusetzen. Doch das Tattoo ist auch für sie selbst: „Es war immer mein Wunsch eine Biene zu besitzen, die vielleicht auch mein Leben verlängert.“ cane

In der MOPO las Veronika Enke, dass sich Prominente wie Stephanie Stumph (34) für Bienen einsetzen und meldete sich daraufhin: „Mich beschäftigt die Natur schon immer. Ich bin auf dem Land groß geworden. Da hat man schon als Kind gelernt, dass Tiere wichtig sind.“ Der Leitsatz der Rentnerin: „So lange es Bienen gibt, wird es auch Menschen geben.“ Vor zwei Jahren fasste

Schauspielerin Stephanie Stumph (34) ruft in der Werbekampagne „beebetter“ zum Engagement für Bienen auf.

#beebetter mit Stephanie Stumph

Werdet Teil der großen Initiative zum Schutz der Wildbienen. Weitere Informationen auf [beebetter.de](#)

Foto: Hubert Burda Media



Brille: Fielmann. Annaberg-Buchholz, Buchholzer Straße 15a; **Aue,** Wettinerstraße 2; **Auerbach,** Nicolaistraße 15; 2x in **Chemnitz:** Markt 5, Vita-Center; **Döbeln,** Breite Straße 17; **Freiberg,** Burgstraße 5; **Plauen,** Postplatz 3; **Reichenbach,** Zwickauer Straße 14; **Zwickau,** Hauptstraße 35/37; **www.fielmann.com**

fielmann

Gleitsichtbrille zum Nulltarif.

Mit der Nulltarif-Versicherung von Fielmann und der HanseMerkur Für 50€ Prämie pro Jahr sofort eine Gleitsichtbrille aus der aktuellen Collection. Alle zwei Jahre eine neue Brille, kostenfrei. Drei Jahre Garantie. Ersatz bei Beschädigung oder Sehstärkenveränderung ab 0,5 Dioptrien.

Mit Zufriedenheitsgarantie. Bei Nichtgefallen einfach Umtausch oder Geld zurück.



Von lächerlich lax bis äußerst streng!

So unterschiedlich werden im Freistaat die Waffen kontrolliert

Sportschützen und Jäger müssen einen Waffenschrank vorweisen. Und nur der Berechtigte darf Zugang zum Schlüssel haben.



DRESDEN - Die Zahl zugelassener Schusswaffen in Sachsen stieg binnen eines Jahres um zehn Prozent - von 152 825 auf 168 404 (Morgenpost berichtete). Doch die Kontrollen zur Aufbewahrung der potentiellen Todesmaschinen sind hier eher ein Witz und weisen erhebliche regionale Unterschiede auf. Während es im Vogtland bei jeder dritten Kontrolle Beanstandungen gibt, ist in Leipzig angeblich alles in Ordnung.

Seit knapp zehn Jahren müssen Waffenbesitzer auch ohne Verdacht unangemeldete Kontrollen ihrer Sicherheitsvorkehrungen hinnehmen. Anlass für die Gesetzesänderung war damals der schreckliche Amoklauf von Winnenden. Ein 17-Jähriger schnappte sich die Sportpistole seines Vaters, tötete 15 Menschen und später sich selbst.

Für die Kontrollen, ob etwa Waffe und Munition getrennt voneinander und ohne Zugriff für Unbefugte gelagert werden, sind in Sachsen die Ordnungsämter der Kreise zuständig.



Die Waffe und die Munition sollen stets voneinander getrennt aufbewahrt werden.

Schlüssel liegt, ein anderes Mal war das Sicherheitsbeihilfes für die Pistole unzureichend. Null Beanstandungen hatten die Kontrolleure der Stadt Leipzig bei ihren 111 Hausbesuchen. Der (schlechte!) Witz: Sie hatten sich in jedem Fall vorher brav angemeldet.

Die Schützen hatten genug Zeit, sich vorzubereiten. Ein paar Kilometer weiter, im Landkreis Leipzig, verzichtet man auf die Anmeldung und führte 194 Waffenschränke-Kontrollen durch. Bei Mängeln wird hier nicht abgefetzt, sondern eine Frist zur Nachbesserung eingeräumt.

In Chemnitz gab es 2018 gar keine Waffenschränke-Kontrolle. „Das Kontrollniveau ist zu gering, es steht in keinem Verhältnis zum Anstieg des Waffenbesitzes“, prangert Landtagsabgeordneter Valentin Lippmann (Grüne) an.



Waffenbesitzer müssen dem örtlichen Ordnungsamt bei unangemeldeten Kontrollen die Tür öffnen - in Sachsen wird das recht unterschiedlich gehandhabt.



Foto: Klaus Jellka

Sachsens größte Sause hat ein Anreise-Problem

AUE - Es fährt kein Zug zum Tag der Sachsen? Wenn die Erzgebirgsstadt Aue im September 2020 zur großen Sause lädt, wird die Bahnstrecke von Chemnitz wohl noch nicht eröffnet sein.

Für die Leipziger, Nordsachsen oder Vogtländer dürfte das kein Problem sein - sie steigen ohnehin in Zwickau um. Doch dieser Umsteigepunkt wäre für die übrigen Sachsen ein riesiger Umweg.

Seit September 2018 ist die Strecke von Chemnitz nach Aue außer Betrieb. Sie wird für das Chemnitzer Bahnmobil fit gemacht.

Problem: Noch fehlt der Planfeststellungsbeschluss durch das Eisenbahn-Bundesamt. Das leidet an Personalmangel und ist derzeit nicht ganz flott.

Vorher kann der Verkehrsverbund Mittelsachsen (VMS) den Umbau aber nicht ausschreiben, gerät somit in Verzug. Die Streckenfreigabe sollte ursprünglich im zweiten Halbjahr 2020 erfolgen, doch für den Tag der Sachsen wird das richtig knapp.

VMS-Sprecherin Jeanette Kiesinger: „Wir bemühen uns. Aber versprechen können wir nichts.“

Nach 28 Jahren am Amselfall kündigt der Freistaat die Pacht

Baudenwirt muss Bröckelfelsen weichen

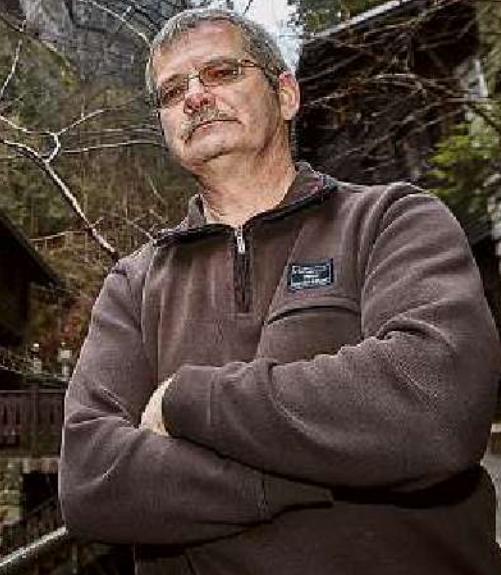
RATHEN - Die Bröckelfelsen der Sächsischen Schweiz fordern nach der Bastei-Plattform nun ein weiteres prominentes Opfer: Die Amselfall-Baude, beliebter Rast- und Ausflugsort für Wanderer am romantischen Mälerweg, wird in diesem Jahr nicht öffnen. Der Pächter wurde vom Freistaat auf eine etwas unfeine Art verdonnert, die Baude zügig zu räumen.



Knaak (58) binnt kürzester Zeit die Baude räumen und den Schlüssel abgeben - obwohl der Zugang bis zur vergangenen Woche völlig vereist war.

„Das trägt man nicht mit zwei Edeka-Tüten weg“, sagt Uwe Knaak, der die Amselfall-Baude seit 28 Jahren als Einzelkämpfer betreibt. Er muss Sitzgelegenheiten für 150 Leute abbauen, eine Kochstraße, den Tresen, drei Kühltruhen und vieles mehr. „Da kommen vielleicht 30 bis 40 Fuhren zusammen.“

Weil Knaak in der Gegend recht beliebt ist, hat er schon einige Helfer gefunden. Auch wenn der Freistaat nichts für die Erosion der Felsen kann, fühlt er sich vom ZFM eher schäbig behandelt. Wegen des Räumungs-Stresses hatte er auch noch keine Zeit, sich um eine neue wirtschaftliche Existenz zu kümmern. Uwe Knaak: „Vielleicht muss ich wieder irgendwo als Koch anfangen.“



Die Baude und ihr Wirt. Für viele Stammgäste ist das eine ohne das andere nicht denkbar.

Manche Gemeinde mit leerem Stadtsäckel hat dafür andere Vorzüge ***Arm, aber sexy!*** Darauf sind Sachsens klämme Kommunen stolz

Von Rita Seyfert

Vor Sozialneid ist niemand gefeit! Auch nicht die steuerschwachen, sächsischen Gemeinden, die im Ausgleichsjahr 2018 das meiste Geld (pro Kopf der Bevölkerung) vom Freistaat eingestrichen haben. Fairerweise muss man sagen: Fast all diese besonders begünstigten Gemeinden übernehmen teure Pflichtaufgaben - und schreiben sich beispielsweise Bildung auf die Fahnen. Hier stellen wir mal fünf „arme“, aber trotzdem ziemlich „attraktive“ Gemeinden vor. Alle waren beim Finanzausgleich unter den Top 10 der Geldempfänger.

Schnaps & Sagen

Zwar hat die Kommune im Landkreis Bautzen mit etwa eintausend Schülern einen erhöhten Finanzbedarf. Arm ist die 5000-Einwohner-Stadt deswegen aber nicht. Bürgermeister Michael Herfort (41, CDU, F): „Unsere Verschuldung ist niedrig, das Gewerbesteueraufkommen stabil.“ Die Stadt kann sich immerhin eine Bibliothek, ein Stadtbad und ein Jugendhaus leisten. Auch das neue, 4,3 Millionen Euro teure Schul-

und Vereins-Sportzentrum finanzierte Wilthen überwiegend aus eigener Tasche. Stolz ist Bürgermeister Herfort auf die 1842 gegründete Wiltherner Weinbrennerei. Mit Produkten wie der „Goldkrone“ mauserte sich die Stadt des Weinbrands in der DDR zum größten Spirituosenhersteller. Besonders reich ist Wilthen aber an Sagen. Kein Geringerer als Martin Pumphut schlich sich vor 80 Jahren in die Herzen der Bevölkerung. Der Till Eulenspiegel der Oberlausitz schmückt vielerorts das Stadtbild.



Schule bleibt

Die Kassen von Bösenbrunn im Vogtlandkreis sind klamm. Bürgermeister Bertold Valentin (62, parteilos, F) eiert gar nicht erst rum: „Wir haben zu geringe Gewerbesteuer-Einnahmen.“ Dafür streicht die steuerschwache Gemeinde beim Finanzausgleich einen ordentlichen Batzen vom Freistaat ein. Das Geld dürfte gut angelegt sein. Verstecken muss sich Bösenbrunn nicht. Stolz ist Bürgermeister Valentin auf die Kindereinrichtungen: „Wir haben der Schulpolitik des Freistaates getrotzt“, erzählt er. Denn 2012 musste der Gemeinderat die Stilllegung der Grundschule im Ortsteil Bobenneukirchen zunächst beschließen. Die Schülerzahlen waren rückläufig; eine

erste Klasse durfte wegen der Vorgaben des Freistaates nicht eröffnet werden. Bürger und Eltern protestierten und holten einen privaten Trägerverein ins Boot. Erfolgreich: 2016 wurde die Grundschule wieder eröffnet. Immerhin, der Bobenneukirchener Schulstandort wurde schon vor 500 Jahren erstmals urkundlich erwähnt.



Brettl, die die Welt bedeuten

Dieses kleinere Auerbach (im Gegensatz zu dem im Vogtland) hat zwar nur 2600 Einwohner, betreibt aber gleich mehrere soziale Einrichtungen. Die Trägerschaft für eine Kita, Grund- und Oberschule zahlt sich aus: Beim Finanzausgleich rangiert die Gemeinde auf den vorderen Plätzen. Verstecken muss sich der ehemalige Ort der Strumpfwirker Doppelfenstern.



Bücherschatz

Auch die Gemeinde südlich von Riesa sahnt beim Finanzausgleich kräftig ab. Die Finanzspritze vom Freistaat dürfte gut angelegt sein. Bürgermeister Frank Seifert (63, parteilos) weiß, wohn das Geld fließt. Die 3200-Einwohner-Gemeinde mit 21 Ortschaften bewirtschaftet zwei Kitas, eine Grund- und eine Oberschule. Auch die Infrastruktur ist teuer: Die 50 Kilometer Gemeindestraßen



Löscheimer & Loipen

Hoch sind die Gewerbesteuer-Einnahmen von Sayda nicht. Die 1800-Einwohner-Stadt leistet sich dennoch Kita, Grund- und Oberschule. Für die Übernahme dieser Pflichtaufgabe darf die mittelsächsische Stadt beim Finan-



ausgleich profitieren. Bürgermeister Volker Kröner (60, CDU): „Aus eigener Kraft könnten wir das nicht stemmen.“ Klamm ist die Kasse, doch die beherzten Bürger in Sayda legen zusammen. Sowohl die neue Feuerwehr-Ausstattung als auch das Technik-Kabinett der Oberschule wurden aus Spenden finanziert. Nicht nur beherzte Eigeninitiative macht sexy. Der staatlich anerkannte Erholungsort hat neben attraktiven Wanderwegen und Loipen auch ein Feuerwehrmuseum zu bieten. Das Lieblingsausstellungsstück von Bürgermeister Kröner (F) ist übrigens ein etwa 200 Jahre alter Löscheimer aus geflochtenen Zwiegen.



Wenn Mutti früh zur Arbeit ging...

... war dieses Spielzeug im Kindergarten der Hit!

Krippenwagen



Er war der erste Viersitzer ihres Lebens: Das wertvollste Stück der Ausstellung ist dieser schicke Wagen. Liebhaber blättern heute einige Hundert Euro dafür auf den Tisch. „Manchmal liegen noch Kinder an Bändchen nebeneinher“, erinnert sich Museologin Gab-

riele Wippert. Heute ist das Gefährt wieder groß in Mode – als beliebte „Kutsche“ von Tagesmutter.

Burattino



Auch die russische Version des italienischen Pinocchio bekam beim Lügen eine lange Nase! Mithilfe der Uhr lernten Kinder das Ablesen der Uhrzeit. Der Brummkreisel konnte sogar singen – umso lauter, je stärker er „aufgepumpt“ wurde, wodurch er sich schneller drehte.

Von Uwe Blümel

Auf Burg Kriebstein an der Zschopau wurde die Zeitmaschine angeworfen. Wer sich hier die Sonderschau „Alltag im Kindergarten der DDR“ anschaut, fühlt sich in die 1970er-Jahre zurückversetzt. Genau das haben die Schlossherren bezweckt.

Na, haben Sie die Spielzeuge Ihrer Kindheit oder die Spielsachen Ihrer Kinder auch gleich wiedererkannt? Haben Sie plötzlich den Geruch von Badusen in der Nase oder das Geräusch der klappernden Kindergartenliegen im Ohr? Dann ist diese Ausstellung genau das Richtige für Sie!

Auf den 100 Quadratmetern des Burgsaales für Son-

derausstellungen macht sich derzeit DDR-Kinderspielzeug breit – insgesamt 270 Stücke: Es gibt ein Wiederschein mit Pittiplatsch und Schnatterinchen, Puppen- und Kinderwagen aller Art, Suralin-Knetmasse und der typischen DDR-Einheitsbrottasche für Kinder. Die Objekte stammen aus dem Kriebstaler Kindergarten „Kriebsteiner Burggeis- ter“, aus dem Bestand des DDR-Spielzeugmuseums in Greiz oder sind Leihgaben von Sammlern aus der Umgebung. Und alle Spielzeuge sind in einem guten Zustand. „Nur die Räder des luftbereiften Rollers waren etwas pappig, mussten aufgepumpt werden“, sagt Burg-Museologin Gabriele Wippert (65), die die Ausstellung konzipiert hat.

Kaufmannsladen



„Naschkatze“ hieß dieser Kaufmannsladen. In ihm leben längst vergessene Waschmittel aus DDR-Produktion fort. Zur Einrichtung gehörten auch eine Waage, Flaschenkisten und ein Einkaufskörbchen. Bezahlte wurde mit Kinderspielgeld mit 5-, 20- und 50-Mark-Banknoten. Nur Bananen gab's auch hier nicht in der Auslage.

Willkommen auf der Burg

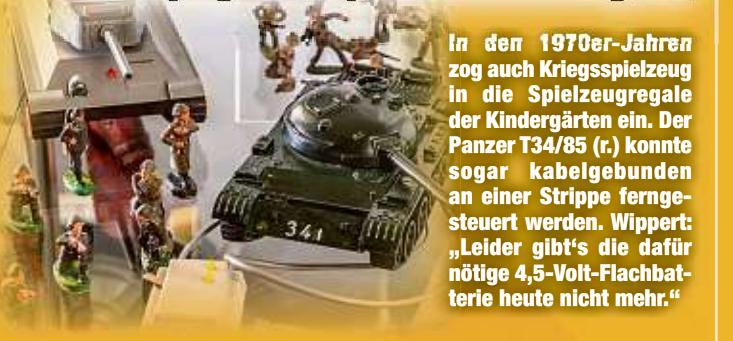
Na, ob Sie auch die restlichen Exponate aus DDR-Zeiten wiedererkennen? Die Ausstellung „Alltag im Kindergarten der DDR“ ist noch bis zum 31. Oktober geöffnet – Di – So: 10 – 16 Uhr (ab April bis 17 Uhr), So – So: 10 – 18 Uhr. Für den Eintrittspreis (Erwachsene: 6, Kinder: 1 Euro) kann man anschließend auch gleich noch die gesamte Burg Kriebstein besichtigen. Ab Ostern ist auch die Burgschänke „Zum Hungerturm“ wieder geöffnet. Tipp: Am 27. Februar (11 Uhr) gibt es eine spezielle Ritterführung für Kinder. Anmeldung dafür unter Tel. 034327/952-0.

Noch ein paar alte Bekannte

Mit dem Lederwurfball mit Federn wurde Weit- und Zielwerfen geübt. Der Badusen-Fisch war erst das Behältnis für das Kinderschaumbad „Grüner Apfel“ (200 ml), danach ein Spielzeug für die Badewanne. Eingesetzt wurden die Kleinen oft mit dem Schwammchen in Form eines Elefanten.



Kriegsspielzeug war nicht verpönt



In den 1970er-Jahren zog auch Kriegsspielzeug in die Spielzeugregale der Kindergärten ein. Der Panzer T34/85 (r.) konnte sogar kabelgebunden an einer Stricke ferngesteuert werden. Wippert: „Leider gibt's die dafür nötige 4,5-Volt-Flachbatterie heute nicht mehr.“

Holzroller

Sie galten als Trioternal: Die höllischen Drei machten aus Kids Rennfahrer. Mit der Schubkarre schlug man am Sandkasten Haken. Auf den Rollern düsten die Kleinen wie Racer durchs Gelände – der „Baby“ für die kleineren, der „Stepke“ für schon größere Kinder.



Der Kipplaster



für den Sandkasten bestimmt. Doch er wurde auch gern als Seifenkiste missbraucht: auf die Ladefläche (die gab's übrigens auch in Türkis) setzen und mit den Beinen anschlagen. Nicht selten ging bei dieser „Überladung“ ein Rad ab.

Schlafliege



Die klappbare Liege für die obligatorische Mittagsruhe ist legendär. Schlossdirektorin Susanne Tiesler (38) erinnert sich sogar noch an das typische Klappern, wenn die Pritschen mit der geflochtenen Schlafauflage aufgestellt wurden. Heerscharen von Kindergartenkindern und –erziehern klemmten sich beim Aufklappen der Holzbeinchen manchmal einen Finger ein. Sie auch?

Puppentheater



Das Puppentheater war das Netflix von damals. Es gab immer neue Serien mit Handpuppen wie Pittiplatsch und Schnatterinchen oder Herr Fuchs und Frau Elster. Abends waren sie dann noch einmal in der Flimmerkiste beim Abendgruß des Sandmanns zu sehen. Nach den Vorstellungen ließ sich das robuste Kasperletheater platzsparend zusammenklappen.

Puppenwagen



Mensch, kennst du den noch?“, laufen Ausstellungsbesucher Nadine und Falk Polster (beide 29) aus Leipzig schnurstracks auf den roten Puppenwagen mit dem durchsichtigen Scheiben aus Plaste (Wessi-Deutsch: „Plastik“) zu. Er war wohl der beliebteste Puppenwagen der DDR. Eine Regenplane schützte Pippi bei Unwettern. In dem typischen Netz am Griff konnte zudem weiteres Spielzeug transportiert werden.

Von Uwe Blümel

Sie umzingeln unser Leben, die Lust und die Liebe: Geheimcodes in Wörtern, Gesten, Buchstabenfolgen oder Ziffern verfolgen uns auf Schritt und Tritt. Oft sollen sie etwas verschleieren, verheimlichen oder beschönigen. Wissen Sie, was hinter POCO, G43.0 steckt? Oder was es bedeutet, wenn ein Kellner mit den Fingern wackelt? Hier erfahren Sie's. Wir dechiffrieren die geheimen Codes des Alltags.

Gastronomie

Damit's schneller geht, kommunizieren Kellner durch Gesten und Handzeichen mit ihren Kollegen. Restaurantkritiker haben enttarnt:

- Ein ausgestreckter Daumen, Zeige- und Mittelfinger = Die V-Geste bedeutet, dass ein VIP (sehr wichtige Person) im Haus ist.
- Die Hand horizontal ausgestreckt = stilles Wasser servieren.
- Mit den Fingern wackeln = Wasser mit Kohlensäure servieren.
- Mit einer Hand über die Schultern wischen = Tisch kann abgeräumt werden.



Die Sprache der Frauen

Frauen und Männer sprechen nicht die gleiche Sprache. Wir entschlüsseln, was Sie sagt, damit Er es versteht.

- „Liebst du mich?“ = Sie will etwas, hat die Beule im Kotflügel zu beichten oder erwartet einfach nur ein Ja.
- „Ich bin gleich fertig!“ - Es wird noch etwas länger dauern.
- „Ich habe absolut nichts anzuziehen!“ = Jetzt wird's teuer, denn sie will - den überquellenden Kleiderschrank im
- „Ich mache mir gar nichts aus Geschenken!“ = Sie freut sich auf ein Geschenk zu Weihnachten oder Valentinstag.



Arbeitszeugnisse

Was bedeuten die Formulierungen in Arbeitszeugnissen? Vorsicht, hinter diesen scheinbar positiven Beschreibungen steckt in Wirklichkeit das pure Gegenteil:

- Diffizile und wichtige Arbeitsaufträge delegierte er... = Er war unfähig, Aufgaben selbst zu übernehmen.
- Er verfügte über Fachwissen und ein gesundes Selbstvertrauen... = Man-

geline Kompetenz wurde mit einem selbsbewussten Auftreten überspielt.

- Im Umgang mit Vorgesetzten zeigte er eine erfrischende Offenheit... = Er war vorlaut.
- Für die Belange der Belegschaft bewies er immer Einfüh-

lungsvormögen... = Er suchte sexuelle Kontakte im Kollegenkreis.

Er strebte stets danach, die Erwartungen zu erfüllen... = Er war erfolglos.

Wir wünschen ihm auf seinem weiteren Berufsweg alles erdenklich Gute... = Er ging zur Konkurrenz. Wir sind froh, dass wir ihn los sind.

Er hat sich immer korrekt verhalten... = Er erfüllte lediglich die Mindestanforderungen (wirklich gutes Verhalten wird mit Adjektiven wie „vorbildlich“ oder „einwandfrei“ ausgedrückt).

Wir lernten sie als umgängliche Kollegin kennen... = Man sah sie lieber gehen als kommen.

Für die Belange der Belegschaft bewies er immer Einfüh-

lungsvormögen... = Er suchte sexuelle Kontakte im Kollegenkreis. Manchmal sind sogar Personalchefs mit der Deutung einer Beurteilung überfordert. Deshalb kann man sich Arbeitszeugnisse jetzt von einer künstlichen Intelligenz „übersetzen“ lassen“, sagt Personalberater Klaus Schiller (46, F). „Zeugnis einfach abfotografieren oder scannen, Berufsgruppe eingeben - fertig.“ Verrät sich anstatt authentisch: Der Übersetzer kann sogar erkennen, ob jemand sein Zeugnis selbst geschrieben und dem Chef nur zur Unterschrift vorgelegt hat. Schiller: „Dabei setzt man Erfolge gern an den Anfang. Doch die gehören als Höhepunkt ans Ende.“ Der Zeugnis-Dolmetscher startet am 1. März unter: www.zeugnisfairness.de

Netflix

Sie lieben ganz spezielle Filmgenres? Wer bei Netflix ist, meldet sich an und gibt in der Suchfunktion einfach folgende Zahlen ein:

• 2653 = Action-Anime

• 8646 = Schlitzer- und Serienmörderfilme

- 9472 = Urban-Dance- und Tanzkonzerte
- 9916 = Romantische Independent-Filme
- 26 = Mockumentarys (fiktionale Dokumentarfilme wie zum Beispiel „Unternehmen Reichspark“ von Jan Böhmermann)

Die gesamte Liste beispielweise unter:



NETFLIX



tinder & Co.

Früher fand man diese Codes in Kontaktanzeigen, weil jedes Wort Geld kostete. Heute werden sie auf Dating-Plattformen benutzt - die Tinder-Codes:

• DTF = Hinter „Down to Fuck“ steckt die Suche nach schnellem Sex.

• DTH = „Down to Hang“ ist das Gegenteil (engl. einfach nur zusammenhängen).

• L2B = He, dieser Tinder-Typ will doch tatsächlich eine „Langzeitbeziehung“.

• ONS = ...und der das Gegenteil, einen klassischen „One-Night-Stand“.

• AB = „Absoluter Beginner“. Beim Sex?

• MBA v „Married, but available“ (engl. verheiratet, aber verfügbar).

• KiWu = ein „Kinderwunsch“ verspricht ernste Absichten.

• FWB = „Friends with Benefits“ (engl. Freunde mit Vorteilen) sind neben Sex auch offen für Freizeitaktivitäten.

• Ein „Pillow Fighter“ (engl. Kisskämpfer) sucht schlichtweg einen Dreier mit zwei Frauen.



Fortsetzung von den Seiten 14/15

Pst, die Fluggäste müssen ja nicht alles gleich mitbekommen: Wenn Stewardessen von einem „Deadhead“ (dt. Freikarteninhaber) sprechen, ist ein Kollege oder Pilot an Bord, der als Passagier zu seinem Einsatzort geflogen wird.

Geheimsprache

Foto: 123RF
Piloten und Flugbegleiter nutzen Codeworte, um Passagiere nicht zu verunsichern. Nuschein sich Stewardessen den Namen „Hugo“ oder „Jim Wilson“ zu, ist ein Toter an Bord. Hugo steht dabei für „human gone“ (engl. „Ein Mensch ist gegangen“). Ein Pilot verriet: „Von einem „Hugo“ spricht man, wenn Leichen transportiert werden oder bei Passagieren, die während des Flugs verstorben sind“. Das klingt weniger dramatisch.

Flughäfen

Die sogenannten IATA-Codes für Flughäfen sind dreistellige Buchstaben-Codes. Man findet sie auch an den Kofferanhängern bei Urlaubslügen.

- DRS - Dresden
- LEJ - Leipzig
- TXL - Berlin-Tegel
- SXF - Berlin-Schönefeld
- FRA - Frankfurt/Main
- HAM - Hamburg
- PMI - Mallorca
- SFO - San Francisco

Den frechsten Code gibt's leider nicht mehr: SEX stand für den Sembacher Flughafen in Rheinland-Pfalz. Dort landeten bis 1995 US-amerikanische Piloten mit Kampffliegern. Unter POO (engl. für Kot) firmiert der Poco De Caldas Flughafen in Brasilien. BAD (engl. für böse) steht für die Barksdale Air Force Base in Louisiana.

LED meint den Flughafen in St. Petersburg. Die Namensgebung stammt aus der Zeit, als St. Petersburg noch Leningrad hieß. Aus demselben Grund heißt der Flughafen von Mumbai BOM - ein Überbleibsel aus der Zeit, als Mumbai noch Bombay hieß.



Tastenkombinationen

Sie können natürlich auch die Computer-Maus benutzen, aber mit diesen Windows-Tastatur-Befehlen geht's viel schneller.

- Strg + Alt + Entfernen - (auch „Affengriff“ genannt) schließt das Programm.
- Strg+ oder Strg- vergrößern bzw. verkleinern die Inhalte des Fensters.
- Mit F5 aktualisiert man die geöffnete Website.
- Mit Strg + N öffnet sich ein neues Browserfenster
- Zu viele Fenster auf? Mit Windows-Taste + D wechseln Sie lieber zum Desktop.



Wetten, da steckt mehr dahinter!?

Haben Sie sich auch schon gefragt, was die Zeichen auf Ihrem Flugticket zu bedeuten haben? Oder was sich hinter den Diagnoseschlüsseln auf dem Krankenschein verbirgt? Codes sind wie eine Fremdsprache, die man lernen kann.

Krankenschein

Welche Diagnose steht eigentlich auf meinem Krankenschein? Der Arbeitgeber bekommt den Durchschlag, erfährt sie nicht. Aber auf dem Original für die Krankenkasse steht sie - codiert mit dem sogenannten ICD-10 Diagnoseschlüssel:

- G43.0 = Migräne
- M54.8 = Rückenschmerzen
- J20.0 = Akute Bronchitis
- J10.8 = Grippe (Influenzaviren nachgewiesen)
- K29.0 = Akute Gastritis (Magenentzündung)
- J06.9 = Grippaler Infekt
- J30.1 = Heuschnupfen
- F22.0 = Wahnhaftige Störung (Paranoia)
- T63.0 = Vergiftung durch Schlangengift

Alle Codes unter:
www.icd-code.de/suche



So melodisch kann es nach einem Raubüberfall im Polizeifunk klingen: „Einsatz FuStW mit Fackel von der ELZ Fari Zentrum zu einem Ladi zur Spusi. PF bei TV, dann mit Achtern abführen.“



Polizei-Kürzel

Im Polizeijargon gibt es Abkürzungen, die lange Sachverhalte im Funkverkehr ganz kurz und prägnant machen.

- Ladi - Ladendiebstahl
- Achtern - Handschellen
- GSL - Großschadenslage
- FuStW - Funkstreifenwagen
- Exi - Exhibitionist
- RTW - Rettungswagen
- Spusi - Spurensicherung
- ELZ - Einsatzleitzentrale
- TV - Tatverdächtiger

Foto: dpa/Roland Wehrach

Wo finde ich eigentlich die IMEI-Seriennummer meines Handys, wenn ein Servicemitarbeiter daran fragt? Ein Code macht sie sichtbar.



GSM-Codes

Diese Codes funktionieren auf Handys netzübergreifend. Sie werden einfach wie Telefonnummern ins Tastenfeld eingegeben. Dann auf Wählen drücken. Probieren Sie's gleich mal aus:

- *#06# zeigt die Seriennummer IMEI Ihres Handys an.

- Wenn man einer Telefonnummer #31# voranstellt, wird die eigene Nummer beim Angerufen

nen nicht angezeigt („Anonym“).

- Ihre Mailbox springt zu früh an? Mit dem Befehl **004[eigene Vorwahl und Rufnummer]**[Zeit von 05 bis 30 Sekunden]# stellen Sie die Zeit ein, nachdem die Mailbox anspringen soll.

- Umfangreiche Infos zum Apple-Gerät gibt es mit dem Code *3001#12345#*

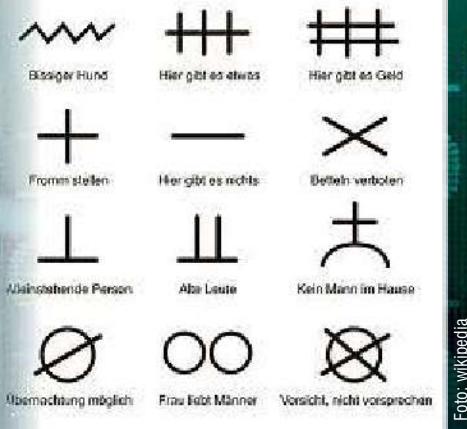


Foto: wikipedia

Gaunerzinken

Haben Sie auch solche merkwürdigen Zeichen an Gartenzaun, Haustür, -tor oder -wand entdeckt? Es könnte sich dabei um Gaunerzinken handeln. Die Zinken entstanden im 16. Jahrhundert als Geheimsprache von Bettlern, Hausierern, Dieben, Kleinganoven, Hobos (Wanderarbeiter), Landstreichern und Kesselflickern. Damit geben sich windige Gesellen untereinander Tipps, nachdem sie Haus, Hof und Besitzer ausgespäßt hatten: Sollte man hier lammfromm oder besser etwas zudringlicher auftreten? Einst umfasste die Geheimsprache 340 verschiedene Zeichen!

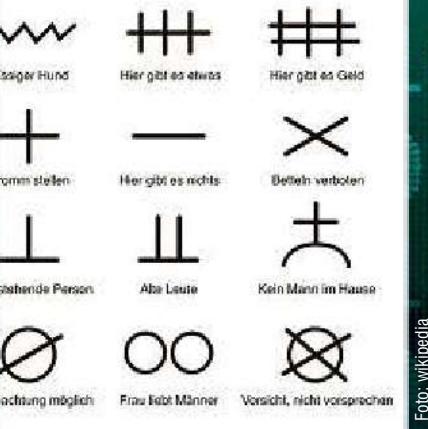


Foto: wikipedia

- 1.** Mit den Friedensgebeten startete hier die friedliche Revolution der DDR, die zum Mauerfall und zur Wiedervereinigung führte. Um welche geschichtsträchtige Kirche handelt es sich?

- T** Die Nikolaikirche in Leipzig
D Die Dreikönigskirche in Dresden
N Die Jakobikirche in Chemnitz



Foto: dpa/Woltraud Grubitsch

- 2.** Religiöser Drive-In: Wie viele Autobahnkirchen gibt es in Sachsen?

- Z** Keine
L Eine - die Kirche Kleinwaltersdorf in Freiberg
U Zwei - die Kirche Uhyst in Burkau und die Jakobikirche in Wilsdruff



Foto: dpa/Ina Fassbender

3.

Foto: dpa/Ina Fassbender



In Erinnerung an das nach seiner Abbaggerung versunkene Magdeborn wurde die Kunstsäulen „Seekirche Vineta“ auf einem See verankert. Um welches Gewässer handelt es sich?

- K** Markkleeberger See **R** Störmthaler See **P** Cospudener See

4.

Foto: dpa/Hendrik Schmidt

In diesem Dom finden gleich zwei Religionen Platz - er ist eine Simultankirche. Wo steht er?

- M** In Bautzen, der Dom St. Petri
**B In Meißen, der Dom zu Meißen
O In Zwickau, der Dom St. Marien**

Zehn Fragen sind zu beantworten - mit oder ohne Gottes Hilfe

Wie gut kennen Sie Sachsen's Kirchen?

Von Carolina Neubert

Aut Evangelisch-Lutherischem Landeskirchenamt Sachsen gibt es mehr als 1600 evangelische Kirchen und Kapellen in unserem Freistaat. Einige katholische kommen noch dazu. Doch wie gut kennen Sie die Gotteshäuser Ihrer Heimat? Machen Sie den Test! Kleiner Tipp zum Lösungswort: Es handelt sich um Tiere, die oft in Kirchen zu Hause sind. Nein, Kirchenmäuse sind es nicht.

5.

Foto: dpa/Wojciech Czaja

Diese Kirche wurde im Zweiten Weltkrieg zerstört und nach der Wende wieder aufgebaut. Welche Kirche ist gemeint?

- T** Die Kreuzkirche in Dresden
I Die Thomaskirche in Leipzig
F Die Frauenkirche in Dresden



Foto: Sven Glüsing

Die Schlosskirche steht auf dem Schlossberg am Schlossteich, um welche Stadt könnte es sich handeln?

- A** In Oybin
G In Wechselburg
S In Seiffen

Foto: imago

Lösungswort:



Foto: Bernd März

In dieser Bergkirche treffen Erzgebirgische Handwerkskunst, Bergbaugeschichte und Religion zusammen - hier steht eine Bergmännische Krippe. Wo kann das sein?

- C** In Olbernhau
L In Annaberg-Buchholz
U In Schneeberg



Foto: dpa/Martin Schutt

Hier befindet sich die Grabstätte von Johann Sebastian Bach (1685-1750). Außerdem singt hier ein weltberühmter Chor. Welche Kirche kann das sein?

- R** Die Martin-Luther-Kirche in Dresden
W Die Johanniskirche in Chemnitz
K Die Thomaskirche in Leipzig



Foto: dpa/Jens Kalaene

Diese „Straße“ führt über das Zittauer Dreiländereck von Deutschland, Polen und Tschechien. Wie heißt sie?

- E** Via Sacra
F Weg der Kirchen
V Pfad der Kapellen

- 10.** Diese Schlosskirche befand sich einst auf dem Gelände eines Benediktinerklosters, um das sich später eine ganze Stadt gründete. Welche Stadt ist gemeint?

- J** Görlitz **N** Chemnitz **K** Zwickau

So können Sie gewinnen!

Alle zehn Fragen haben eine richtige Antwort mit einem Lösungsbuchstaben am Anfang. Daraus ergibt sich dann ein Lösungswort - tragen Sie dazu die Buchstaben einfach in die entsprechenden Kästchen ein. Um an der Verlosung teilzunehmen, schicken Sie Ihr Lösungswort per Postkarte an Morgenpost am Sonntag, Ostra-Allee 18, 01067 Dresden; oder eine E-Mail an gewinnspiel@tag24.de. Stichwort bzw. Betreff: „Kirchen“. Zu gewinnen gibt es ein himmlisches Wochenende für zwei Personen! Verbringen Sie innerhalb der nächsten drei Monate zwei Nächte in einer Ferienwohnung im Kloster Wechselburg. Einschlusszeit ist Mittwoch, der 27. Februar 2019. Bitte Namen, Adresse und Telefonnummer nicht vergessen! Viel Spaß beim Rätseln und viel Glück!



Pater Maurus Kraß (58) lädt die Gewinner zu einem Wochenende im Benediktinerkloster Wechselburg ein.



Foto: Klaus Jellka

Dass das asiatische Land heute liegt auch an einem Leipziger Betrieb

So brachte die DDR den Kaffee nach Vietnam



Staatsrats-Chef Erich Honecker machte sich auch wegen des schlechten Kaffees zum Gespött seiner Untertanen.

Das Murren, Grummeln und Zetern der DDR-Bevölkerung kam Ende der 1970er-Jahre sogar im Zentralkomitee an: Der Kaffee ist viel zu teuer und schmeckt einfach nach... – es gab eine da eine recht umfangreiche Bandbreite der Beschreibungen. Um Honniss Kaffeekrise abzuwenden, schloss man 1980 einen Staatsvertrag mit dem befreundeten Vietnam. Zu dieser Zeit wurden in Leipzig 6 000 Kaffeebüschchen angesetzt und nach Fernost verschifft, - der Grundstock für die heutige Exportmacht des Landes. Nach 40 Jahren schließt sich der Kreis. Denn Leipzig erneuert eine Kaffee-Kooperation mit Vietnam.

„Ihr seid doch alles Kaffee-Sachsen“, soll der Alte Fritz einer Gruppe sächsischer Söldner hinterhergerufen haben, die wegen fehlendem Kaffee in Brasilien waren.

Im Hochland gedeihen die Kaffeeäume. Die Regierung hat die Anbaufläche inzwischen auf 630 000 Hektar beschränkt.

Ausgehend von einer Missernte in Brasilien war damals der Kaffeepreis explodiert. Mit ihren paar Valuta-Mark konnte die DDR auf dem Weltmarkt nicht mehr agieren, um den Durst nach dem Scheelchen Heeßen zu stillen. In einem Jahr tauschte Äthiopien noch ein paar Säcke Bohnen gegen W-50-Laster und Rüstung ein, doch nicht als Dauerlösung.

Also wurden die wertvollen Rohbohnen mit heimischen Röstprodukten – Hülsenfrüchte, Gerste, Wegwarte – gestreckt und als „Kaffee-Mix“ verkauft. Das Echo war verheerend. Tausende Eingaben und Beschwerden landeten auf den Tischen der Obrigkeit, gewürzt mit viel Spott und Wut.

Denn das Ersatzprodukt zerstörte wegen seines hohen Eiweißgehaltes nicht nur sämtliche Kaffeemaschinen der Republik. Es schmeckte auch schlimmer als bescheiden. Und zwar nach allem, nur nicht nach Kaffee. „Erichs Krönung“ oder „Edoscho“ - Erichs Devise schenker - erfand der Volksmund für das „Gesöff“. Das Experiment wurde nach wenigen Monaten wieder beendet.

Dafür entstand ein gigantisches Entwicklungshilfeprojekt, dass man aus heutiger Sicht nur respektvoll als vorbildlich bezeichnen kann. Mit DDR-Maschinen und 32 Millionen Rubel sollte in Vietnam eine stabile Kaffee-Produktion aufgebaut werden. Als Bezahlung sollte 20 Jahre lang die Hälfte der vietnamesischen Kaffeernte zurückfließen, auch um die Kaffeesachsen zu befrieden.

Das DDR-Landwirtschaftsministerium beauftragte den VEB Interagrarkooperation anzubauen. Auch Bohnen dieser alten Bäume wurden nach Leipzig gebracht. Das Tropeninstitut der Karl-Marx-Universität hatte unter anderem ein großes Gewächshaus im Botanischen Garten Großpösna. Hier ließ man 6 000 Bohnen verschiedener Sorten zu kleinen Setzlingen heranwachsen.

Diese Büschchen waren der Grundstock der heutigen Kaffeeproduktion Vietnams. Als (IAK) aus Leipzig mit der Betreuung des Projektes. Während Agraringenieure auf der Hochebene den Wildwuchs roden und Felder für die künftigen Plantagen anlegen ließen, wuchsen die Pflanzen derweil in Leipzig heran.

Die Franzosen hatten bereits in den 1920er-Jahren einmal versucht, in Vietnam Kaffee gesetzt wurden, ging ein Ruck durch das Land. Aus den Küstenregionen strömten die Menschen ins Hochland, um dort eine Zukunft als Kaffeobauer zu suchen. Die Flächen wurden ständig erweitert. Die einzelnen Dörfer, in denen der Anbau 1982 begann, wuchsen inzwischen zur 450 000-Einwohner-Stadt Ban Me.

Vielleicht wäre Vietnam früher oder später selbst auf die Idee mit dem Anbau gekommen - doch die Initiative kam aus der DDR.

Anreise. Ein Bild aus dem Jahr 1980 zeigt drei Männer auf einem Traktor mit einem Kofferaufbau, der wahrscheinlich Kaffeebohnen enthält. Sie sind auf einer ländlichen Straße unterwegs.

Der „First Class“ wurde nur im „Delikat“ und im „Intershop“ verkauft. DDR-Bürger gaben pro Jahr mehr Geld für Kaffee als für Schuhe aus.

Auch wenn es eine Knochenarbeit ist - der Kaffee bescherte Millionen Vietnamesen ein glücklicheres Leben.

Fairer Kaffee stärkt die Freundschaft

Der Leipziger Stadtrat beschloss 2006, bei Vergaben nur noch fair gehandelte Produkte ohne Kinderarbeit zuzulassen. Schon bald gründete sich eine Initiative, die über die Partnerstadt Addis Abeba Kontakt zu äthiopischen Kaffeobauern knüpfte. Inzwischen gibt es einen fairen eigenen Kaffee in der Messestadt (der-leipziger.de).

Ironie der Geschichte: Als 1991 endlich die erste große vietnamesische Kaffeernte eingefahren wurde, war das ostdeutsche Kaffee-Kombinat als potenzieller Abnehmer längst in der TreuhänderLiquidierung. Aber noch heute tragen einige Schulen und Straßen in Vietnams Kaffee-Region die „Vietnamesisch-Deutsche Freundschaft“ im Namen.

Als eine Leipziger Wirtschaftsdelegation 2016 im Rahmen der Städtefreundschaft Ho-Chi-Minh-Stadt

Noch gibt es diesen deutsch-vietnamesischen Kaffee auch auf der Messe „Haus-Garten-Freizeit“ im sogenannten „Partnerschafts-Café“ testen.

Fairer Kaffee stärkt die Freundschaft

Der Leipziger Stadtrat beschloss 2006, bei Vergaben nur noch fair gehandelte Produkte ohne Kinderarbeit zuzulassen. Schon bald gründete sich eine Initiative, die über die Partnerstadt Addis Abeba Kontakt zu äthiopischen Kaffeobauern knüpfte. Inzwischen gibt es einen fairen eigenen Kaffee in der Messestadt (der-leipziger.de).

Ironie der Geschichte: Als 1991 endlich die erste große vietnamesische Kaffeernte eingefahren wurde, war das ostdeutsche Kaffee-Kombinat als potenzieller Abnehmer längst in der TreuhänderLiquidierung. Aber noch heute tragen einige Schulen und Straßen in Vietnams Kaffee-Region die „Vietnamesisch-Deutsche Freundschaft“ im Namen.

Als eine Leipziger Wirtschaftsdelegation 2016 im Rahmen der Städtefreundschaft Ho-Chi-Minh-Stadt

Noch gibt es diesen deutsch-vietnamesischen Kaffee auch auf der Messe „Haus-Garten-Freizeit“ im sogenannten „Partnerschafts-Café“ testen.

Ein Schwerpunkt am Weltmarkt

Als Anfang der 90er-Jahre der erste Kaffee geerntet wurde, fehlten den Vietnamesen noch die Abnehmer. Der hier produzierte „Robusta“ kann qualitativ nicht ganz mit dem brasilianischen „Arabica“ mithalten. Dennoch gilt Deutschland inzwischen als größter Kunde, nutzt die Bohnen vor allem für Instant-Produkte.

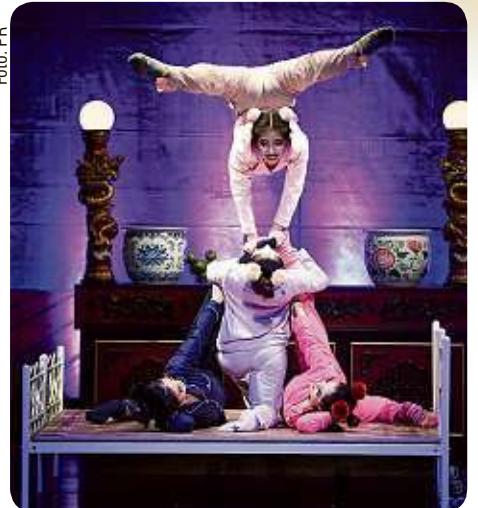
Vietnam steigerte seinen Weltmarkt-Anteil auf rund 20 Prozent, ist klar die Nummer zwei hinter Brasilien. Rund 30 Millionen Kaffeesäcke kommen jährlich auf den Markt, knapp drei Millionen Menschen arbeiten heute in der vietnamesischen Kaffeeindustrie.

7 Tipps für Ihren Sonntag

Sonne satt am Sonntag - Zeit für ein langes Frühstück mit Kaffee, Croissants und Ihrer Morgenpost am Sonntag! Zeit auch, mit unseren sieben Tipps den Sonntagsausflug zu planen!

Zirkus, Zirkus

LEIPZIG - Der Große Chinesische Nationalcircus gastiert 16 Uhr im Gewandhaus (Augustusplatz 8) mit seiner „The Great Wall“-Show. Es ist ein Best-Of mit 30 Top-Artisten, die mit 30 preisgekrönten Darbietungen zum 30. Jubiläum des Zirkus' chinesische Akrobaten. Tickets ab 39,90 Euro an der Tageskasse (eine Stunde vor Vorstellungsbeginn).



Bebop und Beyond

DRESDEN - Das Jugendjazzorchester versucht die Spuren in der Entwicklung moderner improvisierter Musik von ihren Anfängen in New York bis in die Gegenwart nachzuzeichnen. Das heutige Konzert ab 20 Uhr im „Jazzclub Tonne“ (Tzscherirplatz 3-5) wird dem Motto des Orchesters „Think Jazz! Feel Jazz! Be Jazz!“ sicher gerecht! Tickets: 18 Euro.



Jurassic Expo

ZWICKAU - Giganten der Urwelt sind noch heute in der Ausstellung „Jurassic Expo“ zu sehen. Lebensgroße Modelle, die sich sogar bewegen können, wie der Tyrannosaurus Rex. Auch ein Velociraptor begrüßt die Besucher im Konzert- und Ballhaus „Neue Welt“ (Leipziger Straße 182). Ein lehrreiches Erlebnis für Klein und Groß! Geöffnet: 11 bis 18 Uhr. Eintritt: 10/Kinder 9 Euro.

Familien-Aktionstag

KAMENZ - Unter dem Motto „Wissenschaft - Unglaubliche Vielfalt“ steht der Familien-Aktionstag im Elementarium des Museums der Westlausitz (Pulsnitzer Straße 16). Von 10 bis 18 Uhr berichten Experten über ihre Arbeit, warten Archäologen und Geologen auf neugierige Fragesteller und können kleine, spaßige Wettkämpfe ausfochten werden. Eintritt: 5/erm. 2,50/Familien 10 Euro.



Babys Weltreise

DRESDEN - Ein Konzert, das nicht alle Tage gegeben wird! In der Johannstadt-Halle (Holbeinstraße 68) spielt das Fabry Trio ab 11 Uhr mit Klarinette, Fagott und Klavier Werke von Schostakowitsch, Bizet und Debussy für Babys (und ihre Eltern). Bitte Krabbeldecke und kleine Rassel mitbringen! Eintritt: 12 Euro an der Tageskasse. Babys haben freien Eintritt.

MORGENPOST am Sonntag Rätsel-Spaß

Wir haben 7 Unterschiede versteckt. Finden Sie 3, um am Gewinnspiel teilzunehmen!

Foto: dpa/Woltraud Grubitzsch



Liebe Leser,

auch wenn im Flachland kaum noch Schnee zu finden ist - am Fichtelberg dürfen auch heute die Lifte laufen. Leider haben sich im rechten Bild sieben Fehler ins Pisten-Gewimmel geschlichen - wie viele können Sie finden?

Zum Suchspiel vom letzten Sonntag erreichten uns wieder etliche Anrufe und Postkarten.

**MORGENPOST AM SONNTAG,
Ostra-Allee 18, 01067 Dresden;
Kennwort: Bildrätsel.**

Oder rufen Sie unsere Gewinn-Hotline an: Telefon 0137/8 66 44 55 (0,50 Euro pro Anruf aus dem Festnetz). Am Telefon nennen Sie Ihren Namen, die Koordinaten und Ihre Rückrufnummer. Einsende- bzw. Anruftschluss ist Mittwoch, der 27. Februar. Wir drücken die Daumen!

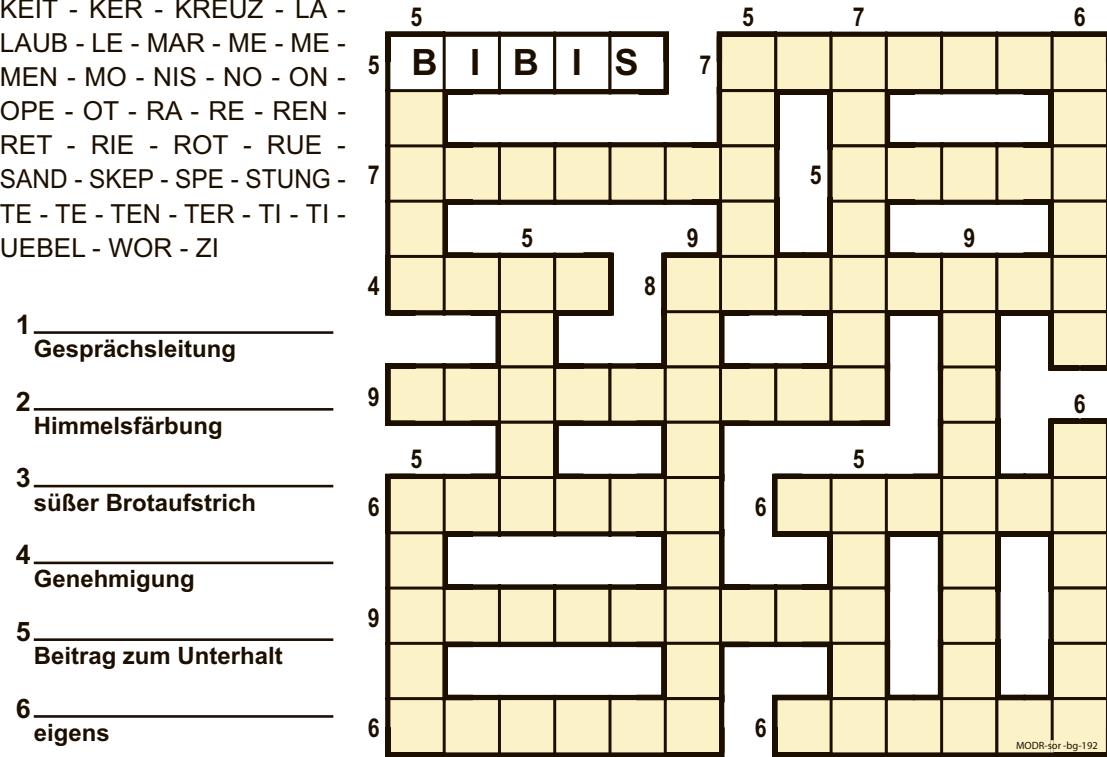
Möchten Sie auch mal 30 Euro „Finderlohn“ gewinnen? Dann finden Sie mindestens drei Felder mit Fehlern im rechten Bild! Schreiben Sie die Koordinaten und Ihre Telefonnummer auf eine Postkarte, die Sie an folgende Adresse senden:



Silbenrätsel Bastelrätsel

Aus den folgenden Silben sind 16 Wörter mit den unten aufgeführten Bedeutungen zu bilden:

AB - ABEND - ALI - ANT -
BEN - DAIL - DE - DE - EIS -
ELL - ER - FAR - GEN - HO -
KEIT - KER - KREUZ - LA -
LAUB - LE - MAR - ME - ME -
MEN - MO - NIS - NO - ON -
OPE - OT - RA - RE - REN -
RET - RIE - ROT - RUE -
SAND - SKEP - SPE - STUNG -
TE - TE - TEN - TER - TI - TI -
UEBEL - WOR - ZI



- 1 Gesprächsleitung
- 2 Himmelsfärbung
- 3 süßer Brotaufstrich
- 4 Genehmigung
- 5 Beitrag zum Unterhalt
- 6 eigens
- 7 Unwohlsein
- 8 musik. Bühnenwerk
- 9 gelblich
- 10 Ehrenzeichen aus Metall
- 11 Zweifler
- 12 vergüten
- 13 kalter Niederschlag
- 14 eine Frage klären
- 15 Reduzierung von Waffen
- 16 Gifschlange

Bei richtiger Lösung ergeben die dritten und die achten Buchstaben - jeweils von oben nach unten gelesen - ein Zitat von Terenz.

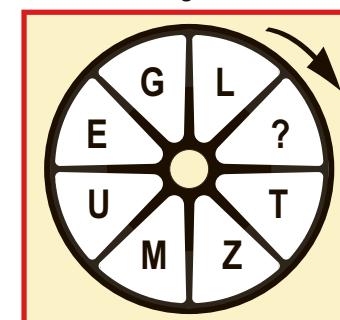
Symbolrätsel

Symbole = Zahlen

$$\begin{array}{c} \text{○} \text{○} \text{○} + \text{○} \text{○} \text{○} = \text{○} \text{○} \text{○} \\ + + + \\ \text{○} \text{○} + \text{○} \text{○} \text{○} = \text{○} \text{○} \text{○} \\ \hline 2 \text{○} \text{○} + \text{○} \text{○} \text{○} = \text{○} \text{○} \text{○} \end{array}$$

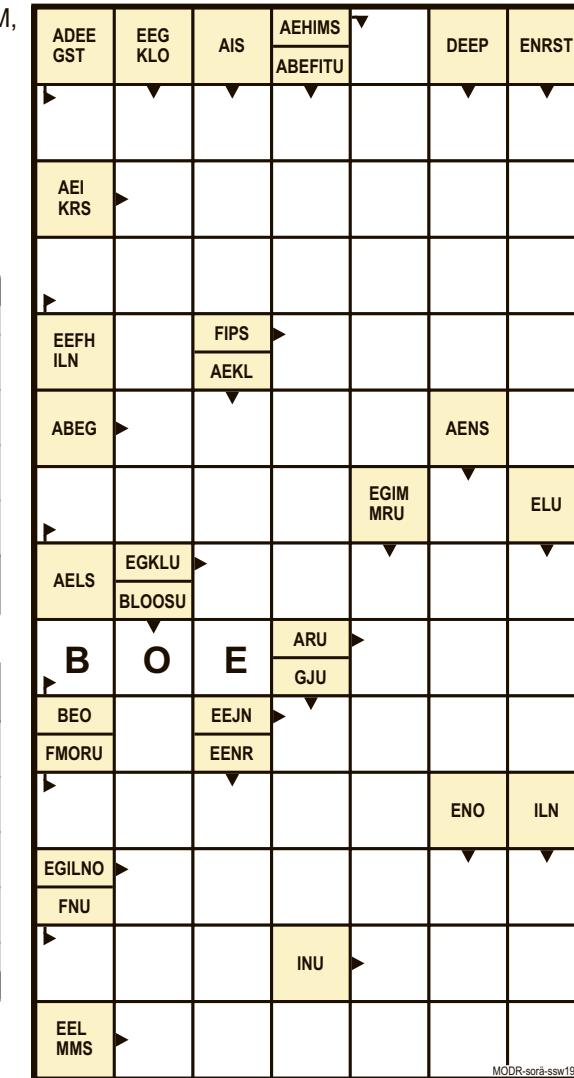
Wortrad

Lesen und ergänzen Sie!



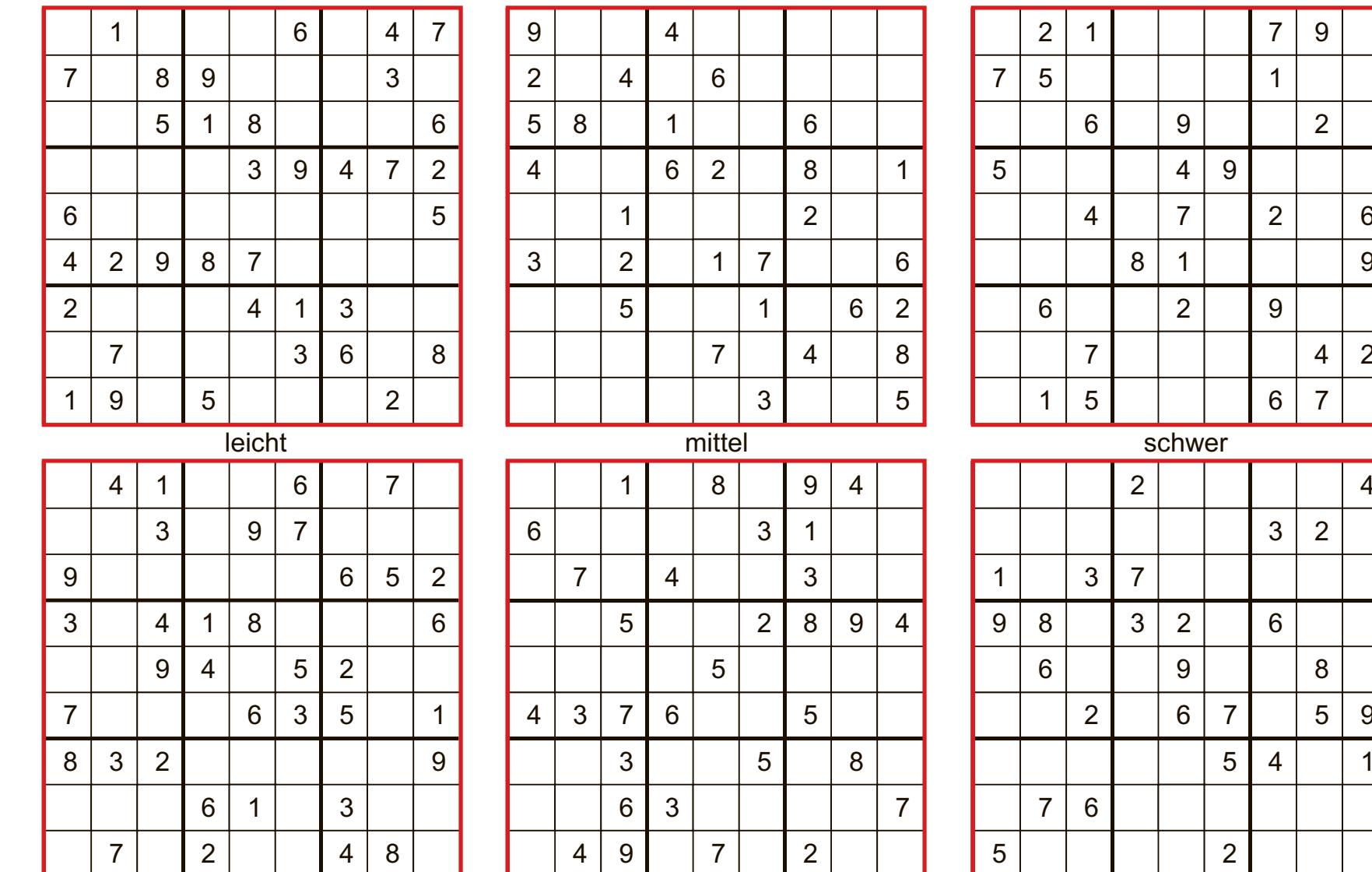
Schüttelschwede

Sortieren Sie die geschüttelten Buchstaben!



Sudoku

Jeder Block, jede Spalte und jede Zeile wird mit den Ziffern von 1-9 ergänzt. Jede Ziffer kommt je Block, je Spalte und Zeile nur einmal vor!



Verwandlung im Rätsel

Ändere in jeder Zeile einen Buchstaben so, dass ein neuer Begriff entsteht, bis sich das Wort unten ergibt. Der geänderte Buchstabe muss immer aus der unteren Zeile entnommen werden. Schau dir das Beispiel an.



A	D	E	L
A	D	E	R
A	B	E	R
E	B	E	R

Z	A	U	M
R	U	H	M
R	U	H	M
R	U	H	M

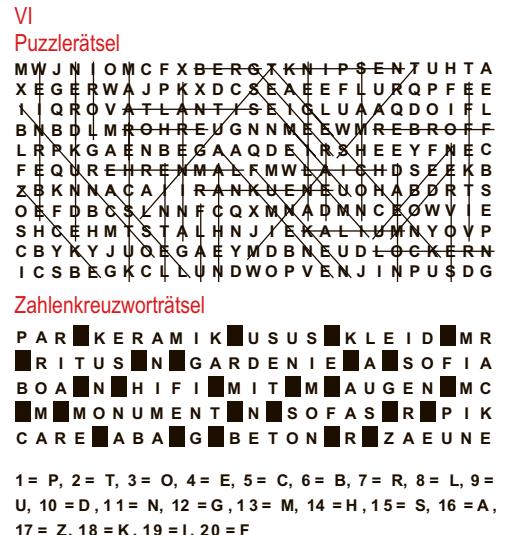
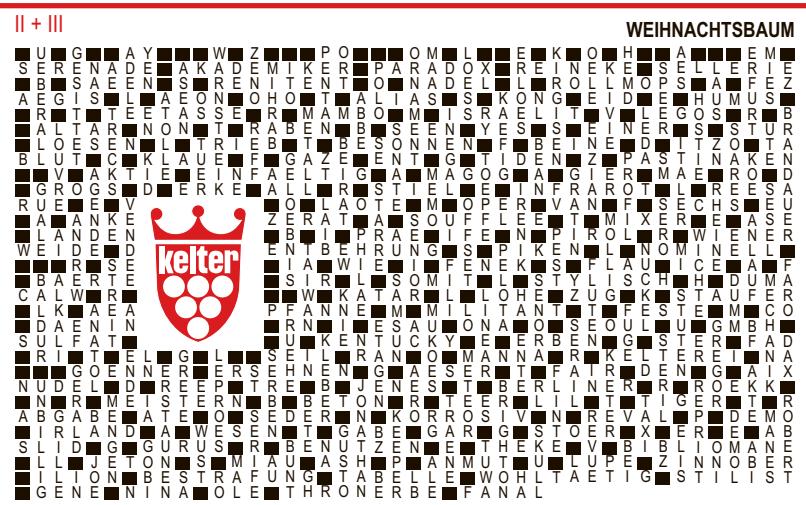
N	E	T	T	B	A	N	D
H	E	R	Z	Z	I	N	K
H	E	R	Z	Z	I	N	K



**Puzzlerätsel**

Die Begriffe sind waagerecht, senkrecht, diagonal, vor- und rückwärts zu suchen.

AMEISEN	ELCH	GEHSTEIG	IMMER	LOHNEN	SNOB
ANAKONTA	ELEVE	GEMENGE	IRRFAHRT	NOTIZ	STER
ANGELIKA	ENDE	GEORGIEN	KIGALI	ORGIE	TAUB
ANTEILIG	ERDBEERE	GEZEITEN	KNEIPPEN	PERLE	TERRAIN
ATLANTIK	ERIKA	GLAEUBIG	KOMBI	ROUTE	TRIPOLIS
BLICK	ESTEN	GROTE	KONTRAER	SIEGE	VIEL
BONS	GEHORSAM	HIROHITO	LINOLEM	SIEGEN	VIVA

**Zahlenkreuzworträtsel** Gleiche Zahlen bedeuten gleiche Buchstaben!

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26
																			*	*	*	*	*	*	*



MORGENPOST AM SONNTAG, 24. FEBRUAR 2019



Foto: PR, 123RF

Wie wär's mal wieder mit etwas Kultur?

Wissen Sie, warum März und April die idealen Theatermonate sind? Weil's dann für die Piste zu mild ist und für den Biergarten zu frisch. Aber im Ernst: Das Stück, Mitte der Welt" an den Landesbühnen in Radebeul lohnt natürlich immer einen Besuch, dann aber doppelt - unserem Gutschein sei Dank.

Die Inszenierung erzählt die Geschichte einer außergewöhnlichen Familie. Glass war siebzehn Jahre alt und im neunten Monat schwanger, als sie das Schiff bestieg, das im Hafen von Boston zum Auslaufen nach Europa bereitlag. Schneidende Kälte empfing sie, als sie acht Tage später, mittags, die alte Welt betrat. Nachts hatte sie ihr

Ziel fast erreicht: Visible, das Haus ihrer Schwester, außerhalb der Stadt am Waldrand gelegen. Mitten im Wald bekam sie Wehen, und ein Mädchen und ein Junge fielen auf den verkrusteten Schnee... Siebzehn Jahre später sucht Phil, der Junge, zwischen Familiengeheimnissen und dem eigenen Erwachsenwerden seinen Platz in der Welt.

Das Stück ist ein heutiges Märchen über die Suche nach Orientierung in einer Welt ohne Wegmarken. Für Jugendliche und Erwachsene gleichermaßen interessant. Der Gutschein gilt für eine Vorstellung an einem von drei vorgegebenen Terminen. Zwei Personen können damit zum Preis von einer das Stück besuchen.



Foto: Thomas Uppen

Das Haupthaus der Landesbühnen Sachsen steht in Radebeul an der Meißner Straße 152.

MORGENPOST
am Sonntag **MOPO-EXTRA**

**Freizeitgutschein
2 für 1**

**LANDESBÜHNEN
SACHSEN**

DIE MITTE DER WELT

Gegen Vorlage dieses Gutscheins erhalten Sie zwei Karten zum Preis von einer für eine der Vorstellungen am 16.03.2019 um 19.30 Uhr, am 12.04.2019 um 20.00 Uhr oder am 28.04.2019 um 19.00 Uhr. Einzulösen bzw. zu reservieren nach Verfügbarkeit im Vorverkauf an der Theaterkasse Radebeul, Meißner Straße 152, 01445 Radebeul Tel. 0351 8954214. Mehr Informationen unter www.landesbuehnen-sachsen.de

Name, Vorname	Telefon	E-Mail
Straße	PLZ/Ort	
Der Coupon muss nicht zwingend ausgefüllt sein, um den Vorteilspreis in Anspruch nehmen zu können. Einwilligungserklärungen: Ich bin jederzeit widerruflich damit einverstanden, dass mich die DDV Mediengruppe GmbH & Co KG (DDV, Ostra-Allee 20, 01067 Dresden auch durch ihre Dienstleister per Telefon über ihre interessanten Verlagsprodukte (Zeitschriften; print/digital) sowie für ihre Marktforschungsziele informiert. Datenschutzhinweis: Meine personenbezogenen Daten verarbeiten die DDV für diese 2für1-Vorteilsaktion, für interne Kundenanalysen und für die Übersendung von Informationen per Post über ihre interessanten Verlagsprodukte (Zeitschriften; print/digital), ihre Gewinnspiele, S2-Reisen, Veranstaltungen, Bücher, besondere Angebote aus dem S2-Treffpunkt sowie für ihre Marktforschungsziele. Widerspruchsrecht: Wenn ich der Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten für Gewinnspielerlärm oder Werbezwecke widerspreche oder eine erteilte Einwilligung widerrufe möchte, genügt jederzeit eine Nachricht per E-Mail an abo@ddv-mediengruppe.de oder per Post an DDV Mediengruppe GmbH & Co. KG, Datenschatzbearbeiter, Ostra-Allee 20, 01067 Dresden. Datum/Uterschrift		



Protzpranken

CHARLOTTE/USA - In bestimmten Kreisen gilt: Es reicht nicht aus, Geld zu besitzen - man muss es auch zeigen! Keyshia Ka'oir (34), Ehefrau des Rappers Gucci Mane (39), nutzte deshalb den Besuch eines Basketballspiels gleich mal zur Klunkerparade. Teuer sieht der Schmuck ja aus, keine Frage. Aber ist er deshalb auch schön? Luxusfragen, die wir uns gar nicht erst stellen müssen...



Zappenduster

BERLIN - Keine Funzel brennt an dieser Häuserfront - so duster erlebt man die Bundeshauptstadt selten. Was ist passiert? Gehen die Berliner etwa neuerdings zeitig zu Bett? Kaum! Vielmehr hat ein Stromausfall Mitte der Woche im Stadtteil Köpenick mehr als 30 000 Haushalte in die Finsternis gestürzt. Bei Baurbeiten waren versehentlich zwei Kabel gekappt worden.



Gähne-Mähne!

STUTTGART/Baden-Württemberg - Ist es schon die Frühjahrsmüdigkeit, die den König der Tiere das Maul so weit aufreißen lässt? Nö, auch sonst schlafen Löwen 13 bis 20 Stunden am Tag (je nachdem, welcher Quelle man glaubt). Wer diesen Faulpelz jetzt beneidet, sollte sich fragen, ob er morgen zum Abendessen gerne ein Gnu reißen möchte. Nein? Na also!



Money für Monet

LONDON/Großbritannien - Große Kunst kann manchmal sperrig sein. Aber auch faszinierend: Dieses Bild des französischen Impressionisten Claude Monet (1840-1926) wirkt so plastisch, dass man das Wasser fast aus dem Rahmen fließen sieht. Gezeigt wird der Dogenpalast in Venedig, das Auktionshaus Sotheby's möchte das Gemälde am Dienstag versteigern. 22 bis 34 Millionen Euro möchte man damit erzielen. Viel „Money“ für einen Monet.



Kunterbunt

MAILAND/Italien - Während sich dieser Winter ganz langsam verabschiedet, wagen die Modeschöpfer schon einen Ausblick auf den nächsten. Die italienische Marke Benetton stellte jetzt diese farbenfrohe Damenkollektion 2019/20 vor. Ganz nett! Ob man Brillenträger aber wirklich so an die Kette legen muss, darüber kann man nun noch ein paar Monate lang nachdenken.

BERLIN - Helau und Alaaf: Im Kanzleramt waren diese Woche die Narren los. Fröhliche Ausgelassenheit allüberall. Na ja, fast. Hausherrin Angela Merkel (64) hat bekanntlich eher ein brandenburgisches Naturell und freut sich sichtbar mehr nach innen. Wie sagt man doch in Köln: Jeder Jeck ist anders.



Frohnaturen



Ungebrochen

MONACO - Sie ist eine, die den Mund aufmacht - und sich auch sonst nicht unterkriegen lässt. Kristina Vogel (28), zweifache Bahnradsport-Olympiasiegerin, sitzt seit einem Unfall im Rollstuhl. Doch sie versteckt sich nicht, nimmt ihr Schicksal an und lässt sich auch bei Festlichkeiten blicken - wie jetzt bei der Verleihung der Laureus Awards für die weltbesten Sportler. Welch eine Leistung!



Bleichgesicht

BILDSTEIN/Österreich - Ist der dick, Mann! Den größten Mond des Jahres gab's diese Woche zu bestaunen - auf seiner leicht elliptischen Bahn kam der Trabant uns relativ nah. Fast sieht es aus, als wollten die Kirchturmspitzen der Maria-Bildstein-Basilika den bleichen Besucher anpinkeln. Inzwischen hat der an Fülle wieder einiges eingebüßt.



Adieu, Karl!

PARIS/Frankreich - Mit weißen Rosen, niedergelegt vor der Zentrale des Hauses Chanel, wurde in Paris jetzt an den verstorbenen Karl Lagerfeld (†85) gedacht. Der exzentrische Modeschöpfer war seit Jahrzehnten an der Seine zu Hause und wurde dort wohl mehr verehrt als im eher „modemuffigen“ Deutschland. Vielleicht kleidet er ja jetzt die Engel ein...

Foto: Bentley

Schnickschnack für die Superreichen

Bentley geht edel auf Fischfang.

Außergewöhnliche Ausstattungsoptionen

Wenn das Auto ohnehin schon teuer ist, kommt es auf ein paar Extra-Ausgaben auch nicht mehr an. Nicht anders sind die exklusiven Ausstattungsoptionen zu erklären, die mancher Hersteller seinen Kunden bietet. Fünf Beispiele für Extras, deren Nutzen man nicht unbedingt hinterfragen sollte.

Wer einen gut 200 000 Euro teuren Bentley Bentayga sein Eigen nennt, will seine Gummistiefel nach dem Angeln nicht in eine Plastikkiste im Kofferraum werfen. Veredler Mulliner hat deshalb für das Gepäckfach des Luxus-SUV ein Set für passionierte Fliegenfischer gestaltet mit Angelruten-Köcher aus Leder, Schubfach aus Walnuss-Wurzelholz für Haken und Federn oder eine lederbezogene, innen mit Neopren ausgeschlagene Holztruhe für Wathose und Stiefel. Für den Preis des exklusiven Zubehörs kaufen sich andere gleich einen ganzen Luxus-Geländewagen: 95 000 Euro werden fällig.

Gemälde am Armaturenbrett

Pfauenfedern und Porzellanrosen

Im Phantom blühen die Porzellanrosen.

Ein paar Holz-Intarsien oder etwas Sichtcarbon zur Verzierung des Interieurs bei einem knapp eine halbe Million Euro teuren Rolls-Royce Phantom natürlich nicht aus. Hier kann der Kunde seine eigene Kunst mit ins Auto bringen. Auf einer Freifläche in der Armaturentafel tobts der bevorzugte Künstler sich aus, bevor das Dekor hinter Glas versiegelt wird. Oder man wählt eines der „Standard“-Muster mit schillernden Pfauenfedern, glänzenden Goldprägungen oder täuschend echt wirkenden Porzellanrosen. Allein dafür wird ein fünfstelliger Betrag fällig.

Funkelnde Steinchen

Swarovski-Kristalle im Scheinwerfer

Was glänzt denn da im Scheinwerfer des S-Klasse Coupés (ab 102 000 Euro)? In die Voll-LED-Scheinwerfer der Ausstattung Exclusive Edition sind ein paar Dutzend Swarovski-Kristalle eingearbeitet. Sie bringen Tagfahrlicht und Blinker zusätzlich zum Strahlen. Das Funkeln hat seinen Preis: Zusammen mit weiteren Extras kostet das Ausstattungspaket gut 15 000 Euro zusätzlich.

Klappsitze fürs Pferderennen

Ja, wo laufen sie denn?

Erste Reihe, wenn die Galopper vorbeihasten.

Eine dritte Sitzreihe kann man bei vielen großen SUV und Geländewagen hinzubuchen, meist für einen höheren dreistelligen Betrag. Beim Range Rover in der Luxus-Version SV Autobiography mit langem Radstand (ab rund 209 000 Euro) kosten zwei Extra-Sitzplätze das Zehnfache, rund 7 500 Euro. Allerdings sind sie auch nicht für den Transport während der Fahrt gedacht, sondern werden als Event-Gestuhl aus dem geöffneten Kofferraum ausgeklappt - für den bequemen Sitz als Zuschauer.

Schnäppchen für 362 Euro

Fahrzeugschlüssel in Wagenfarbe

Geradezu ein Schnäppchen ist da der individualisierte Autoschlüssel beim Porsche 718 (ab 57 200 Euro). Nicht nur, dass er in der ikonischen, handschmeichelnden Porsche-Silhouette geformt ist, für 362 Euro Aufpreis wird er auch in der gleichen Farbe lackiert, die das eigene Modell trägt. Das hilft sicher auch, damit man bei mehreren Porsche-Wagen in der Garage mit den Schlüsseln nicht durcheinander kommt ...

So nehmen Sie Medikamente richtig ein!

Von Carolina Neubert

Ob Tabletten, Kapseln oder Dragees - beim Schlucken von Medikamenten lauern viele Fallstricke. Werden Tabletten nicht richtig eingenommen, kann das Medikament im schlimmsten Fall nicht richtig wirken oder es kommt zu unerwünschten Nebenwirkungen. Die MORGENPOST AM SONNTAG verrät, was die Hinweise im Beipackzettel eigentlich bedeuten und gibt Tipps, worauf Sie sonst noch achten sollten.

Bei der Einnahme von Medikamenten kommt es oft zu Missverständnissen.



Zeitpunkt der Einnahme

In den Packungsbeilagen stehen häufig Anweisungen zur Einnahme von Medikamenten in Verbindung mit Essens- und Tageszeiten. Bei den Formulierungen kommt es allerdings oft zu Missverständnissen. So bedeutet etwa „vor den Mahlzeiten“ nicht direkt zum Essen, sondern mindestens dreißig Minuten eher. Bei dem Hinweis „nüchtern“ oder „zwischen den Mahlzeiten“ sollten Sie die Tabletten eine Stunde vor oder zwei Stunden nach dem Essen einnehmen. „Zweimal täglich“ heißt etwa alle zwölf, „dreimal täglich“ alle acht Stunden.



Antibiotika und Milch

Häufig hört man den gut gemeinten Rat, Antibiotika nicht mit Milch einzunehmen. Allerdings gibt es nur wenige Antibiotika, auf die dieser Rat tatsächlich zutrifft. Für die meisten Wirkstoffe, darunter auch das beliebte Penicillin, stellt Milch keine Gefahr dar. Aufpassen sollten Sie bei Chinolonen und Tetracyclinen! Hier kann das Medikament in Verbindung mit Milch seine Wirkung verlieren. Sollten Sie sich unsicher sein, halten Sie einfach einen Abstand von zwei Stunden zwischen dem Medikament und dem Verzehr von Milchprodukten, also auch Joghurt und Käse, ein.

Art der Einnahme

Wer krank ist, liegt oft im Bett - doch Vorsicht! Tabletten sollten immer aufrecht sitzend oder im Stehen eingenommen werden, sonst drohen Verletzungen der Speiseröhre. Dazu sollten Sie ein großes Glas stilles Wasser trinken. Kaffee, Tee, Milch, Grapefruitsaft und alkoholische Getränke sind nicht geeignet, da es zu Wechselwirkungen kommen kann. Ein weiteres Problem für Vieles: Die Tablette bleibt im Hals stecken. Um das zu verhindern, gibt es einen Trick: Beugen Sie beim Schlucken einfach Ihren Kopf nach vorne.

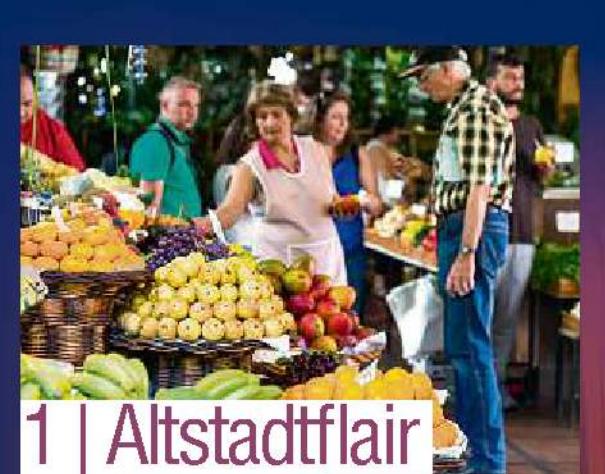


Richtig aufbewahren

Sonnenlicht und Hitze sind der Feind jedes Medikaments. Ideal zur Lagerung ist eine Raumtemperatur von 15 bis 25 Grad Celsius. Ein beliebter Fehler: Arzneimittel werden im Badezimmer gelagert. Das ist wegen der hohen Luftfeuchtigkeit keine gute Idee. Grundsätzlich können Pillendosen hilfreich sein, um den Überblick nicht zu verlieren - doch bei Medikamenten, die besonders feuchtigkeits- und lichtempfindlich sind oder gekühlt gelagert werden müssen, gilt: in der Originalverpackung lassen!

Als Trick, um Tabletten nicht zu vergessen: Pillenboxen als Dosierhilfe benutzen.





1 | Altstadtflair und Kunst

Auf dem Bauernmarkt Mercado dos Lavradores wartet ein Meer aus Blumen, Früchten, Fisch, Gemüse und Gewürzen auf Besucher. Auch das Marktleben, ein Mix aus Art déco und Moderne, ist einen Rundgang wert. Zusätzlich befindet sich in der Zona Velha das Ausgehviertel. In der Rua Santa Maria reihen sich Restaurants und Bars aneinander. Von Künstlern bemalte Türen laden zum Verweilen ein und schaffen ein Freilichtmuseum der besonderen Art.



2 | Tee im Reid's Palace

Hier trifft britische Tradition auf portugiesische Schönheit. Das **Reid's Palace** ist eines der besten Hotels der Welt. Zu den Gästen zählten Winston Churchill, Charlie Chaplin und Kaiserin Elisabeth von Österreich-Ungarn (Sissi). Doch auch wer keine 345 Euro pro Nacht übrig hat, kann das besondere Flair genießen: Zur Tradition des Hotels gehört ein **Nachmittagsteetee**, bei dem für 36 Euro auf der berühmten Terrasse Tee und Gebäck serviert werden.

Delfine, Wale und Schildkröten können bei einer Ausfahrt mit dem Katamaran hautnah erlebt werden.

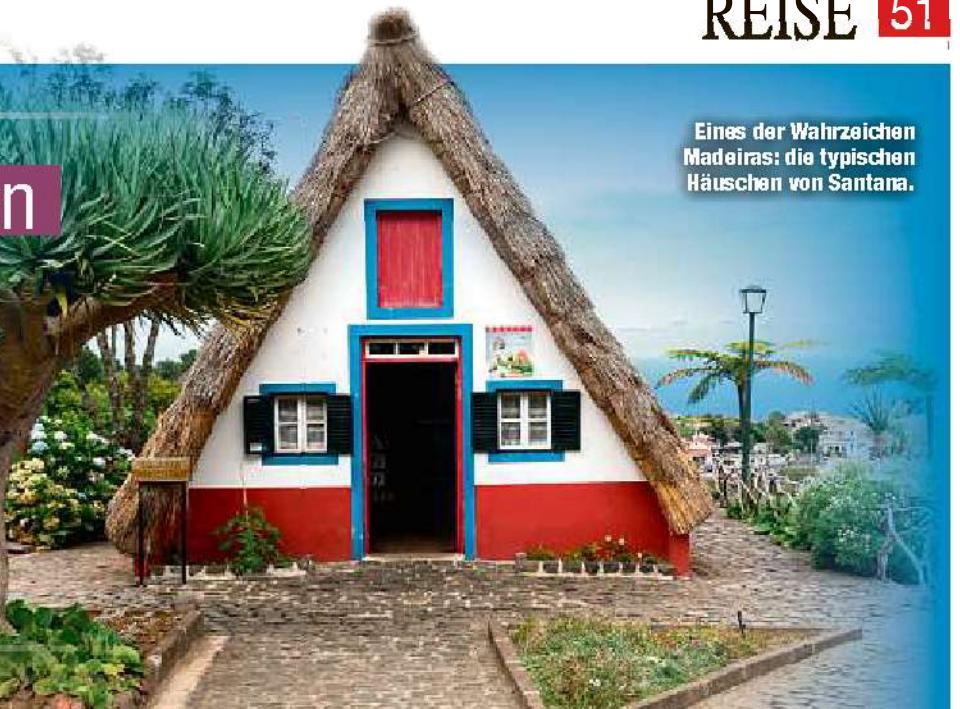
3 | Baden und entdecken

Neben vielfältigen Stein- und Sandstränden beeindruckt Madeira mit den natürlichen Schwimmbecken von Porto Moniz. Die Becken wurden aus Vulkanlava gebildet, in die das Meer natürlich einströmt und sie mit frischem Wasser versorgt. Da die Insel sich mitten im Atlantik befindet, können Sie mit einem bisschen Glück bei einer Katamaran-Ausfahrt nicht nur Delfine, sondern auch Wale und Schildkröten beobachten.



4 | Tradition erleben

Mit Musik und Tanz begeistern **Folkloregruppen** in farbenprächtigen Trachten Touristen und Einheimische. Neben gebuchten Auftritten wird Folklore auch im Zentrum der Hauptstadt Funchal aufgeführt. Ebenfalls typisch sind die Häuschen von Santana. Hier kann besichtigt werden, wie Bauernfamilien früher wohnten. Ein beliebtes Transportmittel, um schnell von Monte nach Funchal zu kommen, waren traditionelle Korbschlitten. Mutige können auch heute noch die steilen und kurvige Straße hinunterrasen. Gesteuert werden die Schlitten von traditionell gekleideten Männern, die mit den Gummisohlen ihrer Stiefel bremsen.



5 | Wandern und Aussicht



Wie kleine steinerne Bäche durchzieht ein über 2000 Kilometer langes Bewässerungssystem - die **Levadas** - die Insel. Eine der Levadas führt Wanderer über den höchsten Gipfel Madeiras, den **Pico Ruivo** mit 1 862 Metern. Hier sind Sie wirklich über den Wolken. Ebenfalls nicht verpassen sollten Sie die mit 580 Metern zweithöchste Steilküste Europas **Cabo Girão**. Nichts für schwache Nerven: Oben angekommen erwarten Sie ein Aussichtspunkt mit Glasböden.

Sieben heiße Tipps für die Reise nach Madeira

Von Carolina Neubert

Ob Blumeninsel, Perle des Atlantiks oder Insel des ewigen Frühlings - Madeira hat viele Spitznamen. 1419 von portugiesischen Seefahrern entdeckt, taufen sie die Insel wegen der vielen Bäume „Ilha da Madeira“ - „Insel des Holzes“. Die Insel vulkanischen Ursprungs liegt auf der afrikanischen Platte und ist mit einer Fläche von 741 Quadratkilometern etwa so groß wie Hamburg. Zu den rund 270 000 Einwohnern kommen jährlich mehr als eine Million Touristen, um das subtropische Klima zu genießen. Sieben heiße Tipps jenseits von Cristiano Ronaldo und den typischen Touristenpfaden ...

Hinkommen & Übernachten

Direktflüge (4:35 Stunden) gibt's über Thomas Cook Airlines ab 330 Euro vom Flughafen Leipzig/Halle aus. Wer einen Zwischenstopp einlegt oder zu einem weiter entfernten Flughafen fährt, kann auch Flüge ab 200 Euro ergattern. Unterkünfte gibt's ab 9 Euro pro Nacht über Airbnb. Geheimtipp: die Galo Resort Hotels. Den hoteleigenen Badekomplex Lido Galomar mit Salzwasserpool, Meerzugang und Tauchzentrum erreicht man über einen Fahrstuhl. Zimmer gibt's ab 79 Euro pro Nacht.

6 | Kulinarisch genießen

Auch an Gaumenfreuden hat Madeira viel zu bieten. Sowohl bei Volksfesten als auch in schicken Restaurants beliebt: **Espetada**. Das traditionell an einem Lorbeerzweig aufgespießte Rindfleisch wird über den Tischen aufgehängt. Dazu gibt's das auf einem heißen Stein gebackene runde Brot **Bolo de Caco**. Ob **Espada** (schwarzer Degenfisch) oder **Lapas** (Napfschnecken) - natürlich werden auch Köstlichkeiten aus dem Meer serviert. Traditionelle Getränke sind der Likörwein **Madeira** und der Poncha aus Schnaps, Honig und tropischen Früchten.

7 | Sonnenuntergang im Maktab



Im Westen der Insel befindet sich **Paul do Mar**. Bis in die späten 60er-Jahre konnte man das Fischerdorf nur per Boot erreichen. Heute ist der Ort mit seinem Kiesstrand „Ribeira das Galinhas“ (Hühnerfluss) vor allem bei Surfern beliebt. In der bunten Strandbar **Maktab** versammeln sich abends Einwohner und Touristen, um bei einem Mojito den atemberaubenden Sonnenuntergang über dem Meer zu genießen.

Treffpunkt

Sie sucht ihn

Abenteuerlustige, begehrenswerte Frau, Carmen 56/167 temperamentsvoll u. leidenschaftlich, mag schnelle Autos, Möwen, Lagerfeuer, Filme u. gesundes Essen wünscht sich regen Austausch bei Kerzen u. Rotwein mit e. spannenden Mann, der Liebe & Nähe vermisst. Tel. 0172-8451336, www.liebe-im-takt.de

Junge Frau, HSA

43/54/164, ortsgebunden, sucht Partner mit entspr. Interesse (ca 180) gern mit Kind/Kindern, Antwort bitte mit Foto! ☎ 56075192 'SZ' 01055 DD

Sexy Frohnatur Carina, 49/168, natürlich, sportlich, mit ihrer Art bei allen sehr beliebt, trotzdem sehr einsam. Sie sucht e. Mann, gern auch Biker, Radler, Tänzer u. Naturfreund, der wie sie wieder Mut zur Liebe hat. Tel. 0172-8451336, www.liebe-im-takt.de

Manuela 45 J., gutaussehend mit langen Haaren, zärtlich u. sehr romantisch. Du musst kein Märchenprinz sein, wenn Treue für dich kein Fremdwort ist, freue ich mich auf einen Anruf von dir. Infoband. ☎ 0351/4400993, www.partnerglueck.com

Zusammen wieder lachen u. glücklich sein. Susanne 66 J./164 m möchte gern die Zweisamkeit genießen. Nutzen Sie die Zeit! ☎ 0162/9120182, Hand in Hand, PF 010104, 01446 Radeberg

Frau, 59/165, sucht ehrlichen, niveauvollen Mann ab 52 (NR) für die 2. Lebenshälfte. Keine PVI! Freundl. Angeb. unter ☎ 56083782 'SZ' 01055 DD

Er sucht sie

sz-Reisen*
IMMER EIN ERLEBNIS

Foto: CzechTourism.com/Roman Cest

ITALIEN

Einmal Toskana - welch Glück! Uffizien in Florenz; Siena & Chianti

- 9 Tage Busreise inkl. Haustürtransfer
- 8 Ü/Hp in 3*-Hotels
- sz-Reiseleitung

I-LC01

Höhepunkte

Ausflüge: San Gimignano & Volterra; Stadtführungen: Siena, Pisa, Lucca und Florenz mit örtl. Reiseleitung; geführte Weinwanderung (Schwierigkeit leicht); Eintritt & Führung: Uffizien, inkl. Vorreservierungsgebühr; zwei Weinproben im Raum Lucca und im Chianti-Gebiet

30.03.-07.04. / 28.04.-06.05.19 und weitere

9 Tage im DZ p. P. 939 € / EZ ab 1.072 €

BUCHUNG & INFORMATION: TREFFPUNKT MORGENPOST, Rosenhof 11, Telefon 690663370 · REISEBÜRO SCHEIBNER TOURS, Stollberger Straße 131, Tel. 226427 · DÖHLER REISEN, Am Winkel 7, Tel. 84497290 · TEICHMANN'S REISE-ECKE, Fürstenstraße 265, Tel. 7255506 · DER ALTE CHEMNITZER, Hans-Ziegler-Straße 3, Tel. 723177 · MD Reisen Lufthansa City Center, Rathausstraße 7, Tel. 425051 · REISEBÜRO BERNSBACHPLATZ, Reitbahnstraße 32, Tel. 6761051 · REISEBÜRO KNORR, Frankenberger Straße 62, Tel. 429642 · REISEBÜRO AM OPERNHAUS, Straße der Nationen 56, Tel. 690160 · REISELAND GMBH & CO. KG, im Kaufland Chemnitzer Straße 65, Tel. 266750 · alle Filialen von DER DEUTSCHES REISEBÜRO GMBH, Carl-von-Ossietzky-Straße 153, Tel. 742143 · oder im Reisebüro Ihrer Wahl

Sonstiges

Elke, 69/161, ehem. Ärztin, viel jünger wirkend, warmherzig u. einfühlsam, sieht sich als Witwe nach e. charmanten, aktiven Partner für e. bereichernde Zweisamkeit. „Ich habe e. schönes Heim, würde aber bei Liebe gern alles aufgeben, denn hier ist es sehr einsam so allein.“ Tel. 0172-8451336, www.liebe-im-takt.de

Melanie 34 J., attraktiv, liebhaft mit dunkl., sanften Augen. Ich su. einen erw., treuen Mann, der meine Tränen trocknet. Willst du mehr über mich erfahren? Dann höre dir bitte mein Infoband. ☎ 0351/4403996, www.partnerglueck.com

Partnerschaft auf Augenhöhe - PVA Kerstin Eger - Wir kennen alle unsere Klienten persönlich. Diskretion, Seriosität und langjährige Erfahrung sind Ihre Garantie. Nähere Info unter ☎ (0351) 2640550, www.pva-eger.de

Beate 53 J., mit strahlenden Augen sucht warmherzigen Partner zum Anlehnen. Sie möchten mehr über mich erfahren? Dann hören Sie sich mein Infoband an. ☎ 0351/4403994, www.partnerglueck.com

Liebe u. Glück! Moderne Witwe 74 J./1.62 m, PC-Kenntn., mag Kultur, Sport, Autofahren u. viell. Sie? ☎ 0162/9120182, Hand in Hand, PF 010104, 01446 Radeberg, w9490, bürgelt.de

Er sucht sie

Hier ist er, Dein zukünftiger Mann, Partner undhoffentlich auch mal Papa unserer Kinder. Ich bin Patrick, 32/185, selbst., sportlich u. gut vorzeigbar, lustig u. offen sowie sehr vielseitig. Ich würde Dich gern zu unserem 1. Treffen abholen, Dich zum Essen einladen und mit Dir lachen u. über alles reden. Tel. 0172-8451336, www.liebe-im-takt.de

Frau, 59/165, sucht ehrlichen, niveauvollen Mann ab 52 (NR) für die 2. Lebenshälfte. Keine PVI! Freundl. Angeb. unter ☎ 56083782 'SZ' 01055 DD

witzige Geschenkideen off säggs'sch

ORIGINAL sächsisch

Historische Ansichten, ungewohnte Motive und spannende Geschichten!
Gunnar Klehm
Hardcover | 112 Seiten | 22x25 cm | € [D] 24,90

(0351) 48 64 18 27 | www.editionSZ.de
In allen SZ-Treffpunkten, beim Döbelner Anzeiger und im Buchhandel.

* edition Sächsische Zeitung ist ein Produkt der DDV MEDIEN GRUPPE

LESUNG IM SCHLOSS

13.3.2019 · 19 UHR

Frau, 59 sucht Freizeitpartner mit Tageszeit ab 52-65, m/w, NR, (Fitnessstudio, wandern, schwimmen, gute Gespräche usw.) i. Raum Freital.
☎ 56083892 'SZ' 01055 DD



Kontakte



Heiße Nymphomanin Sussanna (21) KF 36, 75C, Sex ist meine Leidenschaft, dass wirst du sofort spüren. AV, GV Chm., Voigtstr. 10, klingeln bei Sussanna ☎ 0152-18613524

* Attraktive Sexgöttin * mit prallen Brüsten, geilen Kurven u. Fett, bietet sinnliche Erotik & Massagen. Sen. willk. ☎ 0176-52472390

Kleine Polin (18) ☎ 01520-7377794

>>> BLOND, SEXY ANIKA (23) <<<
blaue Augen 1,65m, 50kg, OW 75B, 100% privat, diskret und ohne Stress

>>> ☎ 0151-43617118 <<<

Erotikmassagen

>> EINFÜHLSAME HÜBSCHE SIE <<
sucht gefühlvolle Nähe und lustvolle Augenblitze! Nur Sa ☎ 0371-4504265 + ☎ 0162-2053948

Telefonerotik

Gerda (66) - ganz privat! 01520-7377808

Sachsens neues Erotikportal!

LIEBE24 www.LIEBE24.de

Sie sofort, wer jetzt in Deiner Nähe verfügbar ist!
Ruf die Frauen sofort an oder chatte mit ihnen!
Einfache Buchungsanfragen: nur ein Klick!

edition Sächsische Zeitung*
(0351) 48 64 18 27 | www.editionSZ.de
In allen SZ-Treffpunkten, beim Döbelner Anzeiger und im Buchhandel.

* edition Sächsische Zeitung ist ein Produkt der DDV MEDIEN GRUPPE

MORGENPOST am Sonntag BEQUEM NACH HAUSE!



Ich bestelle die Morgenpost am Sonntag für 3 Monate zum Vorzugspreis von 6,90 €!

Wenn die Morgenpost am Sonntag mich nicht überzeugt, teile ich das dem Mopo-Abservice innerhalb der Testzeitessetzung schriftlich mit. Ansonsten habe ich nichts mehr zu tun und erhalte die Morgenpost am Sonntag zum jeweils gültigen Preis von derzeit 5,90 € monatlich frei Haus. Danach ist eine Kündigung schriftlich mit einer Frist von 10 Tagen zum Monatsende möglich.

Die Bezugsgebühren sollen bequem und bargeldlos von folgendem Konto abgebucht werden:

Name, Vorname

PLZ, Ort

Straße, Hausnummer

Telefon/E-Mail für evtl. Rückfragen

Geburtsstag

Mein Briefkasten befindet sich hinter einer verschlossenen Tür. Bitte rufen Sie mich zur Klärung unter der angegebenen Telefonnummer an.

Einwilligungserklärung: Ich bin jederzeit widerruflich damit einverstanden, dass mich die DDV Mediengruppe GmbH & Co KG (DDV), Ostra-Allee 20, 01067 Dresden auch durch ihre Dienstleister für die Verarbeitung der von mir erhobenen Daten einverstanden, insbesondere interessante Verlagsprodukte (Zeitungen, Zeitschriften, print/digital) sowie für ihre Marktforschungsziele und/oder

per E-Mail über o.g. Verlagsprodukte sowie ihre Gewinnspiele, SZ-Reisen, Veranstaltungen, Bücher, besondere Angebote aus dem SZ-Treffpunkt und für ihre Marktfor schungsziele informiert.

Widerspruchserklärung: Wenn ich der Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten für Werbezwecke widerspreche oder eine erteilte Einwilligung widerrufe möchte, genügt jederzeit eine kurze Nachricht per E-Mail an abo@ddv-mediengruppe.de oder per Post an DDV Mediengruppe GmbH & Co. KG, Datenschutzbeauftragter, Ostra-Allee 20, 01067 Dresden.

Morgenpost Sachsen GmbH, Amtsgericht Dresden, HRB 22609

MS 720/COU



edition Sächsische Zeitung*
(0351) 48 64 18 27 | www.editionSZ.de
In allen SZ-Treffpunkten, beim Döbelner Anzeiger und im Buchhandel.

* edition Sächsische Zeitung ist ein Produkt der DDV MEDIEN GRUPPE

Neue Bücher

Lob der Bücherlust

Die Lust am Buch - ist sie einmal entfacht, will sie gepflegt werden. Nicht nüchterne Bibliotheken sind diese Orte, an denen die Leidenschaft erblüht, Buchhandlungen sind es, Oasen der Entdeckung. Mit „Leseparadies“ gibt Autor Rainer Moritz eine „Liebeserklärung an die Buchhandlung“ ab. Natürlich geht es ihm dabei nicht um blasses Breite, sondern um leuchtende Tiefe - er beschwört nicht die Kaufhäuser, sondern die Läden mit dem „gewissen Etwas“ und ihren besonderen Betreibern. Ein feines Büchlein. (Sanssouci, 14 Euro)

Ein geteiltes Leben

Im Ost-Berlin der 60er-Jahre könnten die Groen-Schwestern nicht unterschiedlicher sein: Die ältere Charlotte brennt wie der Vater für den Sozialismus, die jüngere Künstlerin Marlene sehnt sich nach Freiheit. Vom geteilten Deutschland, von Mauern in Familien und Herzen erzählt Anja Baumheier in „Kranichland“. Der erste Roman der gebürtigen Dresdnerin umspannt dabei fast achtzig Jahre deutscher Geschichte - von den Bombennächten über DDR-Gründung und Wende bis heute. Bewegende Familiensaga. (Wunderlich, 19,95 Euro)

Goldene Filmjahre

Vielleicht war es die aufregendste Zeit, die der deutsche Film je sah: das Kino der Weimarer Republik. Die Deutsche Kinemathek Berlin hat zusammen mit der Bundeskunsthalle in Bonn die Ausstellung „Kino der Moderne“ kuratiert, der gleichnamige Begleitband zeichnet nach, was in den goldenen Filmjahren zwischen 1918 und 1933 geschah. Ob Mobilität, Großstadt, Sport oder Geschlechterrollen - für alle Lebensbereiche hatte das Kino einen Blick. Im großzügig bebilderten Buch lebt diese Epoche wieder auf. (Sandstein, 29 Euro)

Generationen-Rätsel

Der Buchumschlag glitzert geheimnisvoll, auch der Inhalt schillert rätselhaft: „Unser großes Album elektrischer Tage“, das Roman-Debüt von Johanna Maxl, ist sicherlich ein ungewöhnliches Lese-Erlebnis. In der herausfordernden Wir-Form scheint es irgendwie um die Suche nach einer verschwundenen Johanna zu gehen, doch der Plot verliert sich in einem Gedankenstrom über die Gegenwart unserer Zehnerjahre. Ein Generationenporträt soll es sein, rasant und bisweilen stichworfhaft. Seltsame Postmoderne. (Matthes & Seitz, 20 Euro)

Regisseur Fatih Akin über seinen Film „Der goldene Handschuh“



Gewalt soll wieder erschüttern“

Ein Film über einen Serienmörder - schon der Trailer zu Fatih Akins „Der Goldene Handschuh“ schreckte manche Zuschauer ab. Die Verfilmung des Tatsachenromans von Heinz Strunk erzählt von Fritz Honka, der in den 70er-Jahren in St. Pauli vier Frauen ermordete. Am Donnerstag kam das umstrittene Werk ins Kino. Ein Interview mit dem Regisseur.

Nach dem Jugendfilm „Tschick“ und dem NSU-Drama „Aus dem Nichts“ geht „Der Goldene Handschuh“ in eine ganz andere Richtung. In welchem Genre verorten Sie Ihren Film?

Horror. Ich denke, Horror definiert sich mit der Absicht, den Zuschauer zu erschrecken, zu ängstigen. Mit der Haltung habe ich das gemacht, das wollte ich: dem Zuschauer Angst machen. Und zwar auf eine Weise, dass es mir Angst machen würde.

Was macht Ihnen Angst?

Wenn ich das glaube, was da alles passiert. Wie kaputt musst du sein, Leichen zu zersägen und sie bei dir zu Hause in der Wohnung zu bunkern? Wenn ich mir vorstelle, dass es das wirklich gegeben hat - der Gedanke kann mir schon Angst machen.

Was ist das Schwierige an einem Horrorfilm?

Angst zu erzeugen.



Ekel, Siff und brutale Gewalt: Jonas Dassler (23) spielt den Killer Fritz Honka, der in der St.-Pauli-Kneipe „Der goldene Handschuh“ seine Opfer aufgabelte.

Einige Zuschauer verließen entsetzt das Kino: Auf der Berlinale musste Fatih Akin (45) seinen neuen Film verteidigen.

Heraus aus dem Schatten des Übervaters

Was tun, wenn der eigene Vater einer der größten Rockstars aller Zeiten ist? Und die Mutter eine lebende Legende der Kunst- und Pop-Avantgarde? Sean Ono Lennon (43), Sohn von John Lennon (1940-1980) und Yoko Ono (86), antwortete darauf in seiner gut 20-jährigen Karriere mit beachtlicher Eigenständigkeit.

Mutige Soloalben und schräge Teilzeitbands, die man nicht unbedingt kennen muss - er hätte es sich leichter machen können. Sein zweites Studioalbum unter dem Duo-Namen The Claypool Lennon Delirium sollte nun ein breiteres Publikum ansprechen, und das ganz ohne Promi- oder Verwandtschaftsbonus.

Sean Lennon wäre damit eines von wenigen Rockstar-Kindern, die über den Status „Sohn von...“ hinauskommen. „South Of Reality“ (ATO/Pias/Rough Trade) ist ein Album mit knallbuntem Art-Rock und hochmelodischem Psychedelic-Pop. Quasi „Drogenmusik“ ohne die Notwendigkeit illegaler Substanzen - gleichwohl mit bewusstseinserweiternder Wirkung. Denn hinterher weiß man immerhin, was für ein toller Musiker Sean Lennon ist.

An der Seite des groovenden US-Bassisten Les Claypool knüpft Lennon junior mit „Boriska“ und „Like Fleas“ musikalisch bei väterlichen Großwerken aus der Zeit der späten Beatles an - mit durchaus eigner Note. Auch Pink Floyd, King Crimson und der psychedelische Prince-Sound von „Around The World In A Day“ (1985) sind hier und da herauszuhören. Die

Lennon jr. sucht seinen eigenen Weg

nasale Stimme seines Erzeugers hat Sean Lennon sowieso. Und etliche Instrumente spielen kann er auch.

Dem verspielten Opener „Little Fishes“ folgt „Blood And Rockets“, eine sechseinhalbminütige Rock-Sinfonie in zwei Sätzen, die wunderbar schwerlos durchs Pop-Weltall walzt. Im fast achtminütigen Highlight „Amethyst Realm“ schließlich zeigt Sean Lennon, welch einfallsreicher Gitarrist er auch ist. Fazit: „South Of Reality“ macht großen Spaß - beeindruckender Prog-Rock.

Ob sich der jüngste Lennon-Spross - anders als sein älterer Halbbruder Julian Lennon (55) - damit vom genialen Papa emanzipieren kann?

Werner Herpell



Markenzeichen Hut, Bart und Brille: Sean Ono Lennon (43) emanzipiert sich mit Prog-Rock.

Foto: image: PR

Bilderbuch mit zweitem Album in zwei Monaten



Haben Lust auf Dada und Europa: Bilderbuch um Sänger Maurice Ernst.

Foto: dpa/Peter Klaunzer

Europa, Bubu!

Platz für Nachschlag? Während andere Musiker ihre Fans gerne mal mehrere Jahre auf eine neue Platte warten lassen, schenken die Österreicher von Bilderbuch nach kurzer Zeit schon nach.

„Vernissage my Heart“ (Machine Records/Universal Music) ist nicht nur das inzwischen sechste, sondern auch das zweite Bilderbuch-Album innerhalb kurzer Zeit: Erst im Dezember war „Mea culpa“ erschienen.

„Warum soll man sich limitieren?“, so Sänger Maurice Ernst zur Entscheidung für zwei Alben kurz nacheinander. Den Luxus, sich von Musikmarkt-Regeln etwas frei zu machen, leistet sich das Wiener Quartett inzwischen.

„Vernissage my Heart“ führt vielforts fort, wofür die Band zuletzt stand: entspannter Pop mit Spezialeffekten, relaxten Gitarren sowie Texte mit Lautmalerei und viel „Baby“, „Bubu“, „Iala“ und „Julu“. Letzteres bescherte Sänger Ernst oft Dada-Vergleiche, die er allerdings nicht gerne hört: „Natürlich denke ich mir auch etwas bei meinen Texten.“

Etwa über Freiheit und das Bekenntnis zu einem offenen Europa. Um den Song „Europa 22“ zu bewerben, hat die Band eine Webseite ins Netz gestellt, auf der man sich einen virtuellen EU-Pass generieren kann. Prominenten und Politiker machen da mit - eine gewifte PR. Marie Frech

CD-Tipps
Within Temptation

Nach fünf Jahren Pause sind Within Temptation mit ihrem siebten Album „Resist“ zurück. Die kreative Auszeit haben die Niederländer um Sängerin Sharon den Adel für eine musikalische Runderneuerung genutzt. Auf klassischen Symphonic-Metal hatten sie keine Lust mehr, setzen jetzt verstärkt auf elektronische Elemente. Zu poppig wird es deshalb nicht, der Sound ist gewohnt bombastisch - bei allen neuen Ansätzen bleiben sich Within Temptation treu. (Vertigo)



Hollydays

Das Chanson ist als typische Spielart französischer Musik einfach nicht kaputtzukriegen. Zumal sich immer wieder junge Künstler aufmachen, das Genre aufzufrischen. Wie das Duo Hollydays, das auf seinem Debüt-Album „Hollywood Bizar“ warme Elektropop-Chansons serviert. Sängerin Elise Preys ist für Soul zuständig, ihr Partner Sébastien Déléage für elegant groovende House-Beats. Sommerlicher French-Pop, der am Pool so gut funktioniert wie im Club. (Groove Attack)

Foto: PR

Die Nücksche
787

Tatjanas Winterurlaub

Ein typischer Winterurlaub? Nicht für Tatjana! Statt sich im Schnee alles abzufrieren, hat sich die hübsche Studentin eine Woche im Oman gegönnt. Sonne satt und ein traumhaftes Land - damit könnten vereiste Pisten nie im Leben mithalten. Außerdem hat Tatjana hier jede Menge attraktive Single-Männer um sich herum. Einer von ihnen hat offenbar auch Lust zu spielen, hat Tatjana frech mit seiner Wasserwaffe nass gespritzt. Kampflustig zieht sie ihr durchweites Shirt aus und schmeißt es dem Sonnyboy entgegen. Mögen die Spiele beginnen!

MORGENPOST

Ein typischer Winterurlaub? Nicht für Tatjana! Statt sich im Schnee alles abzufrieren, hat sich die hübsche Studentin eine Woche im Oman gegönnt. Sonne satt und ein traumhaftes Land - damit könnten vereiste Pisten nie im Leben mithalten. Außerdem hat Tatjana hier jede Menge attraktive Single-Männer um sich herum. Einer von ihnen hat offenbar auch Lust zu spielen, hat Tatjana frech mit seiner Wasserwaffe nass gespritzt. Kampflustig zieht sie ihr durchweites Shirt aus und schmeißt es dem Sonnyboy entgegen. Mögen die Spiele beginnen!

24. FEBRUAR 2019

Foto: 123RF

Aus Protest Frau legt toten Ehemann vor Verwaltung ab

SAMARA - Aus Protest gegen zu hohe Beerdigungskosten hat eine Frau in Russland den Sarg mit der Leiche ihres Mannes vor dem Gebäude einer regionalen Verwaltung abgestellt. Die Witwe aus Samara sollte 10.000 Rubel (etwa 620 Euro) für die Beisetzung zahlen, meldete die Nachrichten-

agentur Ria Novosti. „Ich erziehe gerade ein Kind. Woher bekomme ich so viel Geld?“, sagte die Frau im russischen Fernsehen. Sie habe ein günstigeres Angebot gefunden, ihren Mann aber trotzdem nicht auf dem Friedhof bestatten dürfen, weil ein anderes Unternehmen das Monopol

bei Bestattungen habe, so die Frau. Sie habe dann nicht mehr gewusst, was sie tun solle, und den Sarg zur Verwaltung gebracht. Die Behörden wollen den Fall nun überprüfen und boten der Frau Unterstüt-

Skurriles aus aller Welt

Britischer Autor schreibt Autobiografie mit seiner Nase

EAST COWES - Was für eine Leistung! Der Autor Josh Barry schreibt ein ganzes Buch nur mithilfe seiner Nase. Der Engländer leidet seit seiner Geburt an einer Zerebralparese. Die Krankheit schränkt ihn in seiner Bewegungsfähigkeit

und Sprache stark ein. Während der freie Journalist seine Artikel üblicherweise mit einer speziellen Computer-Vorrichtung verfasst oder diese diktieren lässt, wollte er mit seiner Autobiografie „Adapted“ ein Zeichen setzen. Der Autor investierte deshalb neun Jahre, um das

Buch ausschließlich mit seiner Nase zu schreiben.

„Wenn du die richtige Unterstützung hast, dann kannst du alles erreichen“, sagte Barry dem Sender BBC. Er wolle Bewusstsein dafür schaffen, dass man seine Ziele und Träume trotz Einschränkungen verwirklichen könnte.

MORGENPOST AM SONNTAG, 24. FEBRUAR 2019



UNSER LIED FÜR ISRAEL
EUROVISION 2019

Lena Meyer-Landrut (27) holte 2010 zum zweiten Mal den Sieg für Deutschland beim ESC. Beim Vorentscheid am Freitag stand sie ebenfalls auf der Bühne.

ESC in Tel Aviv

Haben die Sisters das Zeug zum Sieg?

Nun steht es fest: Nach zehn Jahren kämpft erstmals kein Einzelkünstler für Deutschland beim Eurovision Song Contest (ESC). Stattdessen geht das Duo Sisters mit dem fast gleichnamigen Song „Sister“ in Israel an den Start. Doch wie stehen die Chancen für Carlotta Truman (19) aus Hannover und Laurita Spinelli (26) aus Wiesbaden?

Glaubt man der Meinung von ESC-Experte Irving Wolther, sieht es gar nicht so schlecht aus für Deutschland: „Wir kennen erst ein gutes Dutzend Beiträge in dem Feld, das sich bisher qualifiziert hat. Da stehen wir gar nicht so schlecht da.“ Zwar glaubt Wolther, dass sich die beiden gecasteten Sängerinnen noch finden müssen, aber stimmlich habe ihr Auftritt sehr gut harmoniert. „Bis Tel Aviv wird das dann

es gar nicht so schlecht aus für Deutschland: „Wir kennen erst ein gutes Dutzend Beiträge in dem Feld, das sich bisher qualifiziert hat. Da stehen wir gar nicht so schlecht da.“ Zwar glaubt Wolther, dass sich die beiden gecasteten Sängerinnen noch finden müssen, aber stimmlich habe ihr Auftritt sehr gut harmoniert. „Bis Tel Aviv wird das dann

auch noch besser zusammenwachsen“, ist sich der Experte sicher. Komponist Ralph Siegel (73), der für Nicole 1982 das Sieger-Lied „Ein bisschen Frieden“ schrieb, ist dagegen skeptisch: „Ich glaube, es wird ein paar Kids gut gefallen,

aber ob die breite Masse international damit leben kann?“ Er wünsche den beiden viel Glück, weil er sie wirklich „bezaubernd“ finde, aber: „Es wird nicht leicht werden.“

Im vergangenen Jahr schaffte es Michael Schulte (28) für Deutschland auf Platz vier. Die Jahre zuvor möchte man aus der deutschen ESC-Geschichte am liebsten streichen. Bleibt zu hoffen, dass Sisters am 18. Mai nicht an diese Misserfolge anschließen.

Heute gibt es gleich zwei Thriller auf einmal

So spannend wird der Franken-, „Tatort“

BAYREUTH - Mitten im laufenden Prozess erschießt Anwalt Thomas Peters (Thorsten Merten) den Richter. Vor der Tat schaut er auf die Uhr, drückt erst exakt um 14 Uhr ab. Dann flüchtet Peters zur Uni und tötet dort um 15 Uhr eine Lebensmittelchemikerin - wieder hat er

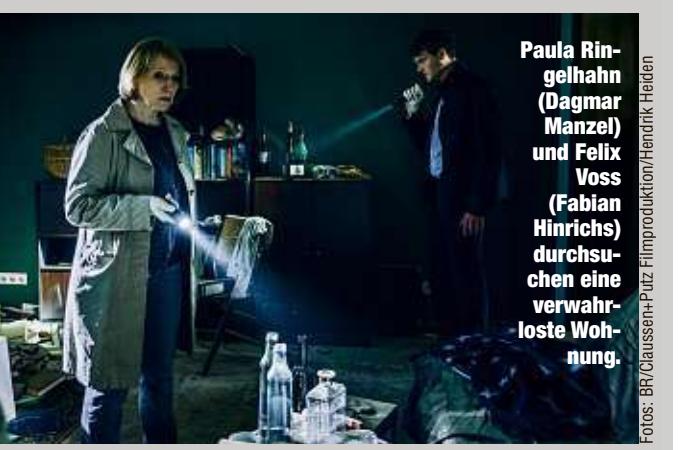
die volle Stunde abgewartet. Um 16 Uhr droht er wieder zuzuschlagen. Nur wo? Und wer könnte das Opfer sein?

Das Kripo-Team um Felix Voss (Fabian Hinrichs) und Paula Ringelhahn (Dagmar Manzel) ermittelt fieberhaft, die Uhr

tickt. Es scheint kein Motiv zu geben, Peters kannte die Toten nicht. Dann finden sie den Zusammenhang: Nächstes Ziel ist Molkereibetreiber Koch (Jürgen Tarrach). Der sitzt im vollbesetzten Richard-Wagner-Festspielhaus, für eine Evakuierung ist es spät...

Lohnt sich das Einschalten?

Ja, unbedingt! Der „Tatort: Ein Tag wie jeder andere“ ist ganz große Oper. Im sechsten Franken-Krimi stecken gleich zwei Thriller. Der erste ist ein Wettkampf gegen die Zeit mit Rettung in letzter Sekunde. Der aufwendig inszenierte Showdown im Festspielhaus wird zum Nägel-kau-Moment, den sich manch anderer „Tatort“ fürs Finale aufgespart hätte. Nur ist diesmal nicht Schluss, sondern erst Halbzeit! Nach vierzig Minuten beginnt noch einmal ein anderer Film, der rasant in Richtung Horror abbiegt: Im finsternen Keller



Paula Ringelhahn (Dagmar Manzel) und Felix Voss (Fabian Hinrichs) durchwühlen eine verwahrloste Wohnung.

Foto: BR/Claussen+Pruß/Hinterproduktion/Hinterproduktion

des Polizeipräsidiums kommt es zum nervenzerrrenden Psychochduell, das Erinnerungen an „Das Schweigen der Lämmer“ weckt - brillant.

Zusammengehalten werden diese beiden Teile durch eine Tragödie, die einen Menschen zum Monster werden ließ. Wie es dazu kam, wird auf mehreren, geschickt verwobenen Zeitebenen

erzählt. Enthüllt wird ein diabolischer Racheplan, der die Polizisten an die Grenzen des rechtsstaatlichen Handelns zwingt.

War der Franken-„Tatort“ zuletzt arg behutsam und leise, werden diesmal alle Thriller-Register gezogen. Mag die Handlung auch hanebüchen konstruiert sein, sauspannend ist das allemal.

hn

MORGENPOST

Heute ist Oscar-Nacht

Überragt Donnersmarck seine Konkurrenz?

Fotos: Imago / dpa/Chris Pizzello

Der rote Teppich ist ausgerollt, die Nacht der Nächte kann beginnen: Heute werden die Oscars an die weltbesten Schauspieler, Regisseure und Kameraleute vergeben. Auch Florian Henckel von Donnersmarck (45) hat mit „Werk ohne Autor“ Chancen auf einen Goldjungen - glaubt selbst aber nicht an einen Sieg.

Der deutsche Regisseur, der bereits 2007 mit „Das Leben der Anderen“ einen Oscar holte, hält den mexikanischen, zehnfach nominierten Streifen „Roma“ in der Sparte „nicht-englischsprachiger“ Film für den klaren Favoriten. Dementsprechend könne er ganz entspannt zu der Preisverleihung gehen, witzelte der gebürtige Kölner im Vorfeld der Preisverleihung. „Ich sehe das am Sonntag als eine schöne Feier, wo das, was ich liebe, nämlich das Kino, im Mittelpunkt steht.“ Begleitet wird Donnersmarck von Ehefrau Christiane (46), die den Film mitproduzierte, und von Tochter Lara Cosima (15). Beide werden dem Regisseur kräftig die Daumen drücken - und wer weiß, vielleicht übertrumpft Donnersmarck doch seine Konkurrenz.

Heute Nacht werden die begehrten Goldjungen verliehen.

Starke Konkurrenz für Florian Henckel von Donnersmarck (45, Mitte): Auch die Regisseure Alfonso Cuarón (57, „Roma“, v.li.), Paweł Pawlikowski (61, „Cold War“), Hirokazu Kore-eda (56, „Shoplifters“) und Nadine Labaki (45, „Capernaum“) wollen den Oscar.

Neue Missbrauchsvorwürfe

R. Kelly stellt sich der Polizei

CHICAGO - Seit 20 Jahren werden immer wieder Vorwürfe wegen sexuellen Missbrauchs gegen R. Kelly (52, „I Believe I Can Fly“) laut. Nun ist der R&B-Sänger gleich in zehn Fällen angeklagt worden. Freitagabend stellte er sich freiwillig der Polizei.

Die Fälle stammen laut Chicagos Staatsanwältin Kim Foxx aus den Jahren 1998 bis 2010 und drehen sich um vier teils minderjährige Opfer. Bereits gestern sollte der dreifache Grammy-Gewinner noch vor den Untersuchungsrichter treten, berichtete der Sender CBS. Anlass für die plötzliche Anklage ist offenbar ein neues Video, das Kelly beim Sex mit einem minderjährigen Mädchen zeigen soll.



Der Sänger R. Kelly (52) stellte sich Freitagabend freiwillig der Polizei in Chicago.

Foto: dpa/Chris Sweda

Karl Lagerfeld im engsten Kreis eingeäschert

PARIS - Karl Lagerfeld (†85, F.) ist am Freitag in der Nähe von Paris eingeäschert worden. Es habe sich um „einen sehr privaten Rahmen“ gehandelt, wie eine Quelle aus seinem Modehaus erklärt.

Wie die Zeitschrift „Closer“ berichtet, erwiesen einige Prominente dem am Dienstag gestorbenen Modeschöpfer die letzte Ehre, unter ihnen Prinzessin Caroline von Monaco (62) und ihre Tochter Charlotte Casiraghi (32). Zudem sollen Lagerfelds Nachfolgerin bei Chanel, Virginie Viard (56), und seine Katze Choupette, die in einer Tasche getragen wurde, dabei gewesen sein.

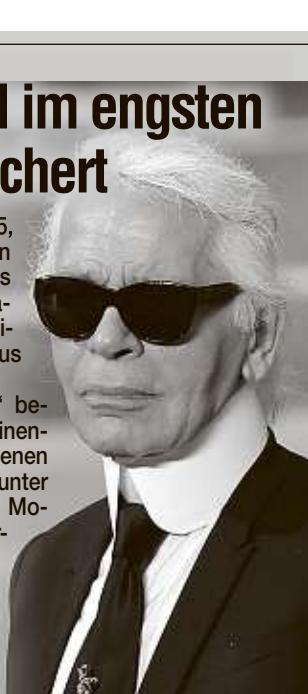


Foto: dpa/Christophe Ena

Auto-Hobby-Werkstatt

Die Selbsthilfeworkstatt in Chemnitz

Annaberger Str. 150 / Ecke Uhlestr. / ☎ (03 71) 5 38 23 23

www.auto-hobby-werkstatt.de

HU/AU jeden Dienstag 14 Uhr



SELBER ÖL WECHSELN

Wir haben alles,
was Sie brauchen.

10W-40 - 4,50 €
5W-40 - 6,50 €
5W-30 - 8,50 €

Sämtliche Hersteller-Normen werden übertroffen.
Um die Entsorgung kümmern wir uns.

MORGENPOST

Sport am Sonntag



Dynamo verliert
auch in Darmstadt

War's das für
Walpurgis?

Punkte gibt's nicht vom Re den, sondern vom Machen! Meyer will die Zebras überraschen

AUE - Step by step in die englische Woche! Der FC Erzgebirge Aue will sich vor den drei Partien in sieben Tagen - am Mittwoch wird die Partie gegen den 1. FC Köln nachgeholt - schrittweise auf die Aufgaben konzentrieren. Für Trainer

Daniel Meyer steht daher heute erst einmal das Heimspiel gegen Tabellenschlusslicht MSV Duisburg im Fokus. Und das soll gewonnen werden!

Drei Liga-Spiele in einer Woche - heute, Mittwoch gegen Köln, am

Sonnabend in Sandhausen. „Für die Jungs eine tolle Sache, da müssen sie nicht so oft trainieren“, grinst Meyer, um gleich darauf ernst zu werden: „Wir wollen versuchen, in der englischen



Woche alles nach und nach abzuarbeiten. Das heißt, wir konzentrieren uns jetzt erst mal voll auf Duisburg“, so Meyer. „Wir haben gegen St. Pauli die Trendwende für uns geschafft, das war

wichtig. Vor allem in der Art und Weise, wie wir Fußball gespielt haben. Wir wollen uns jetzt vor allem darauf konzentrieren, das wieder zu stabilisieren und kleine Schritte nach vorne gehen.“

Der Gegner kommt mit acht Niederlagen aus den letzten neun

Spielen ins Erzgebirge, verlor die drei letzten Partien auf fremden Plätzen allesamt. „Statistiken des Gegners interessieren uns nicht. Das haben wir vor Magdeburg und Ingolstadt gemacht. Da herrschten Gedankenspiele - was wäre, wenn. Das hat uns nicht gutgetan. Daher konzentrieren wir uns auf uns.“

Heißt: Die Punkte kommen nicht vom Reden, sondern vom Machen! „Wenn wir so auftreten wie in St. Pauli, werden noch viele Zähler dazu kommen“, ergänzt der Coach.

Duisburg wird heute um jeden Grashalm kämpfen, eine Niederlage in Aue und das war es fast schon. „Der MSV hatte nach dem Trainerwechsel ein Zwischenhoch. Er ist sehr unangenehm zu bespielen, agiert körperlich, manchmal auch unorthodox. Er wird sich auch gegen uns was einfallen lassen. Daher müssen wir eine kleine Überraschung parat haben“, sagt Meyer. Wie die aussieht, will er erst mit dem Anpfiff zeigen.

Thomas Nahrendorf



Coach Daniel Meyer (l., mit Co-Trainer Robin Lenk) will mit seinem Team heute gegen die Zebras aus Duisburg unbedingt drei Punkte einfahren.



Am 23. September gewann der FCE in Duisburg mit 2:1 - Emmanuel Iyoha (v.l.), Jan Hochscheidt, Pascal Testroet und Calogero Rizzuto freuten sich über drei wichtige Punkte.

KÖLN - Rückkehrer Anthony Modeste hat dem 1. FC Köln im Aufstiegsrennen der 2. Bundesliga einen fest eingepflanzten Sieg beschert. Der Franzose sorgte mit seinen beiden Toren in der Schlussphase gegen den SV Sandhausen für den 3:1 (0:1)-Erfolg.

Alexander Meier

Foto: imago

Die Kölner, die noch ein Nachholspiel bei Erzgebirge Aue haben, kletterten durch die Modeste-Tore auf Rang zwei, nachdem Union Berlin am Freitagabend nicht über ein 1:1 (1:0) gegen Arminia Bielefeld hinaus gekommen war. Der FC St. Pauli und Holstein Kiel waren erfolgreich und verkürzten den Rückstand zu den Berlinern.

Die Kölner taten sich gegen den Tabellen-17. Sandhausen aber lange schwer und mussten früh einen Gegentreffer hinnehmen. Erst Dominick Drexler (49.) schaffte nach einem Freistoß den Ausgleich - ehe Modeste in der Schlussphase in seinem zweiten Spiel nach seiner Rückkehr aus China seine Treffer zwei und drei erzielte.

2. Bundesliga

Auch für den FC St. Pauli sorgte ein alter Bekannter für Jubel: Winterzugang Alexander Meier erzielte beim 1:0 (0:0)-Erfolg gegen den Abstiegskandidaten FC Ingolstadt in der 54. Minute den entscheidenden Treffer.

Holstein Kiel darf sich nach dem ungefährdeten 3:1 (3:0)-Sieg beim VfL Bochum auch wieder Aufstieghoffnungen machen. Die Entscheidung für das Team von Trainer

Tim Walter fiel bereits in der ersten Hälfte innerhalb von nur wenigen Minuten: Erst traf Alexander Mühlung (30.), wenige Augenblit-

cke später erhöhte Janni Serra (32.) vom Elfmeterpunkt. Masaya Okugawa (41.) sorgte noch vor der Pause für das 3:0. Simon Zoller

(77.) gelang nur der Anschlusstreffer für die Bochumer, für die das Thema Aufstieg nach der vierten Pleite in Folge passé sein dürfte.



Doppeltorschütze Anthony Modeste jubelt nach seinem Treffer zum 2:1.

So spielt



Splitter

Drei Ausfälle

Drei Stammspieler fehlen heute. Malcolm Caculua brummt seine fünfte gelbe Karte ab. Steve Breitkreuz trainiert wieder, hat aber noch keine Einheit mit der Mannschaft absolviert. Dennis Kempe fehlt wegen seiner Einblutung am Schleimbeutel am Knie.

Ausbaufähige Bilanz

Drei Siege, drei Remis, neun Niederlagen: Gegen Duisburg hat Aue in der 2. Liga eine ausbaufähige Bilanz - auch daheim. Der letzte Sieg gelang im September 2010 mit 1:0. Das Hinspiel macht aber Mut. Davor hatte der FCE

noch nie an der Wedau gewonnen, im September klappte es mit einem 2:1.

Ferienangebot

Der FCE will heute die Hütte vollbekommen und offeriert ein spezielles Ferienangebot: Junge Fans bis 16 Jahre zahlen für die Partie gegen Duisburg nur fünf Euro - egal, wo sie Platz nehmen wollen.

Aytekin pfeift

Das erste Mal seit sechs Jahren pfeift Deniz Aytekin (Oberasbach) wieder ein Spiel mit Auer Beteiligung. Gutes Omen: Er leitete bisher sechs Heimspiele - vier Siege, zwei Remis.

Modeste und Meier die gefeierten Helden



2. BUNDESLIGA -
DER 23. SPIELTAG
AUF EINEN BLICK

Alle Spiele, alle Tore

SV Darmstadt 98 -
SG Dynamo Dresden 2:0 (1:0)
SR: Alt (Heusweiler) - Zuschauer:
11330 - Tore: 1:0 Kempe (44./Handelfmeter), 2:0 Dursun (85.)

1. FC Köln -
SV Sandhausen 3:1 (0:1)
SR: Gräfe (Berlin) - Zuschauer:
49600 - Tore: 0:1 Wooten (4.), 1:1 Drexler (49.), 2:1 Modeste (83.), 3:1 Modeste (90.+5)

VfL Bochum -
Holstein Kiel 1:3 (0:3)
SR: Günsch (Berlin) - Zuschauer:
13338 - Tore: 0:1 Mühlung (30.), 0:2 Serra (32./Foulelfmeter), 0:3 Okugawa (41.), 1:3 Zoller (77.)

FC St. Pauli -
FC Ingolstadt 04 1:0 (0:0)
SR: Rohde (Rostock) - Zuschauer:
29546 - Tor: 1:0 Meier (54.) - Gelb-Rot: Röcher (Ingolstadt - Foul + Handspiel/90.+1)

1. FC Union Berlin -
Arminia Bielefeld 1:1 (1:0)
SR: Dietz (München) - Zuschauer:
21286 - Tore: 1:0 Mees (23.), 1:1 Clauss (61.)

SpVgg Greuther Fürth -
1. FC Heidenheim 0:0
SR: Schröder (Hannover) - Zuschauer:
7870

Tabelle

Regensburg - Hamburg	heute, 13.30
FCE Aue - Duisburg	heute, 13.30
Magdeburg - Paderborn	heute, 13.30
FCE Aue - Köln	Mi., 19.30
1. Hamburger SV	22 13 5 4 30:24 44
2. 1. FC Köln	22 13 3 6 56:29 42
3. 1. FC Union Berlin	23 10 11 2 37:21 41
4. FC St. Pauli	23 12 4 7 37:32 40
5. Holstein Kiel	23 10 9 4 44:31 39
6. 1. FC Heidenheim	23 10 9 4 37:28 39
7. SC Paderborn 07	22 10 7 5 53:35 37
8. Jahn Regensburg	22 7 9 6 33:33 30
9. VfL Bochum	23 8 6 9 33:34 30
10. SpVgg Greuther Fürth	23 7 8 8 24:40 29
11. Arminia Bielefeld	23 7 7 9 33:35 28
12. SV Darmstadt 98	23 7 5 11 31:40 26
13. Dynamo Dresden	23 7 5 11 26:35 26
14. FC Erzgebirge Aue	21 7 4 10 27:28 25
15. 1. FC Magdeburg	22 4 9 9 26:37 21
16. FC Ingolstadt 04	23 4 7 12 23:38 19
17. SV Sandhausen	23 3 8 12 24:35 17
18. MSV Duisburg	22 4 4 14 22:41 16

Der 24. Spieltag

Kiel - Berlin	Fr., 18.30
Duisburg - Magdeburg	Fr., 18.30
Sandhausen - FCE Aue	Sa., 13.00
Heidenheim - Regensburg	Sa., 13.00
Paderborn - St. Pauli	Sa., 13.00
Bielefeld - Darmstadt	Sa., 13.30
Ingolstadt - Köln	Sa., 13.30
Dresden - Bochum	Sa., 13.30
Hamburg - Greuther Fürth	Mo., 20.30

Maik Walpurgis gibt die Richtung vor. Inwieweit er das bei Dynamo weiter tun darf, werden die nächsten Tage zeigen. In der vergangenen Woche musste er sich am Montagabend vorm Aufsichtsrat der SGD erklären. Gut möglich, dass das Prozedere jetzt ähnlich aussieht.



Foto: Lutz Hentschel

Dynamos Sportdirektor Ralf Minge entscheidet das Schicksal von Trainer Maik Walpurgis.

Dynamo verliert weiter, Walpurgis vor dem Aus „Letztlich liegt es nicht in meiner Macht!“



Die entscheidende Szene: Nach dem Freistoß von Tobias Kempe springt der Ball an den Ellbogen von Rico Benatelli - dafür gab es Strafstoß.



Tobias Kempe hat vom Punkt abgezogen, Dynamo-Keeper Markus Schubert kann dem Ball nur hinterherschauen.



Foto: dpa/Über Anspruch

Großer Preis von Deutschland
TRACTOR PULLING
TOP INTERNATIONALES STARTERFELD
Greenmonster Team
Europa und Deutscher Meister 2018

06. 04. 2019
STÄRKSTER MOTOSPORT DER WELT
SACHSEN ARENA RIESA

TITAN MACHINERY CASE IH www.tractorpulling-riesa.de



Alle Spiele, alle Tore

FC Bayern München -
Hertha BSC
1:0 (0:0)SR: Osmers (Hannover) - Zuschauer:
75 000 - Tor: 1:0 Martinez (62.) Rot:
Rekik (Hertha - 84./Täglichkeit)Borussia Mönchengladbach -
VfL Wolfsburg
0:3 (0:1)SR: Kampka (Mainz) - Zuschauer:
48 041 - Tore: 0:1 Gerhardt (38.), 0:2
Mehmedi (68.), 0:3 Mehmedi (83.)SC Freiburg -
FC Augsburg
5:1 (2:0)SR: Welz (Wiesbaden) - Zuschauer:
23 600 - Tore: 1:0 Petersen (9.), 2:0 Gri-
fo (30.), 3:0 Petersen (43.), 3:1 Khedira
(52.), 4:1 Waldschmidt (64.), 5:1 Nier-
derlechner (85.) - Rot: Oxford (Augsburg -
90.+/grobes Foul)FSV Mainz 05 -
FC Schalke 04
3:0 (1:0)SR: Jablonski (Bremen) - Zuschauer:
26 005 - Tor: 1:0 Onisiwo (18.), 2:0
Mateta (73.), 3:0 Onisiwo (84.)SV Werder Bremen -
VfB Stuttgart
1:1 (1:1)SR: Hartmann (Wangen im Allgäu) -
Zuschauer: 41 000 - Tore: 0:1 Zuber
(2.), 1:1 Klaassen (45.)Fortuna Düsseldorf -
1. FC Nürnberg
2:1 (0:1)SR: Stegemann (Niederkassel) -
Zuschauer: 41 816 - Tore: 0:1 Lö-
wen (41.), 1:1 Everton (63./Eigentor),
2:1 Ayhan (83.) - Rote Karte: Pereira
(Nürnberg/4./Täglichkeit)

Tabelle

Hannover - Frankfurt
Dortmund - Leverkusen
Leipzig - Hoffenheim
heute, 15.30
heute, 18.00
morgen, 20.30

1. Borussia Dortmund	22	15	6	1	54:23	51
2. Bayern München	23	16	3	4	51:26	51
3. Borussia Mönchengladbach	23	13	4	6	42:25	43
4. RB Leipzig	22	12	5	5	41:19	41
5. VfL Wolfsburg	23	11	5	7	38:30	38
6. Bayer 04 Leverkusen	22	11	3	8	39:32	36
7. Eintracht Frankfurt	22	9	7	6	41:28	34
8. TSG 1899 Hoffenheim	22	8	9	5	44:32	33
9. Werder Bremen	23	8	8	7	38:34	32
10. Hertha BSC Berlin	23	8	8	7	35:33	32
11. 1. FSV Mainz 05	23	8	6	9	26:36	30
12. Fortuna Düsseldorf	23	8	4	11	27:42	28
13. SC Freiburg	23	6	9	8	34:38	27
14. FC Schalke 04	23	6	5	12	25:35	23
15. FC Augsburg	23	4	6	13	32:45	18
16. VfB Stuttgart	23	4	4	15	19:51	16
17. Hannover 96	22	3	5	14	20:47	14
18. 1. FC Nürnberg	23	2	7	14	18:48	13

Der 24. Spieltag

Augsburg - Dortmund
Schalke - Düsseldorf
Leverkusen - Freiburg
Frankfurt - Hoffenheim
Berlin - Mainz
Nürnberg - Leipzig
Mönchengladbach - München
Stuttgart - Hannover
Wolfsburg - Bremen
Fr., 20.30
Sa., 15.30
Sa., 15.30
Sa., 15.30
Sa., 15.30
Sa., 15.30
Sa., 18.30
So., 15.30
So., 15.30
So., 18.00

Bayern setzen den BVB weiter unter Druck Martinez belohnt 90 Minuten Fußballarbeit

MÜNCHEN - Nach dem Schlusspfiff und einem weiteren Arbeitssieg fehlte einige Münchner Stars sogar die Kraft zum Jubel. „Nach dem schweren Spiel in Liverpool mussten wir Willen und Mentalität zeigen. Das haben wir richtig gut gemacht“, resümierte Trainer Niko Kovac zufrieden nach 90 Minuten harter Fußballarbeit.

Dank Kopfball-Ass Javi Martinez setzte ein müder FC Bayern den Bundesliga-Tabellenführer Borussia Dortmund noch mehr

unter Druck. Der deutsche Serienmeister zog durch das 1:0 (0:0) gegen Hertha BSC nach Punkten mit dem BVB gleich. Die Dortmunder müssen heute (18.00 Uhr) gegen Bayer Leverkusen antworten.

„Im Großen und Ganzem bin ich sehr zufrieden. Die Jungs haben sich einen Tag mehr Urlaub verdient und werden erst Dienstag wieder anrücken müssen“, verkündete Kovac kurz nach dem Schlusspfiff einen zusätzlichen freien Tag für sein Ensemble.

Vor 75 000 Zuschauern schlüpften der beim 0:0 in der Champions League gegen Liverpool so starke

Martinez in einem chancenarmen Spiel in die Rolle des Torschützen (62. Minute). „Javi hat diese Wo-

München - Berlin

1:0  

che rund gemacht. Nicht nur für sich, auch für die Mannschaft“, sagte Kovac. Die Führung fiel nach einem Standard. „Standardsituationen sind eine Waffe“, sagte Kovac. Eine Ecke von James, der

unter der ständigen Bewachung von Arne Maier nur wenige Impulse setzen konnte, köpfte Martinez ins Tor. Hertha-Keeper Rune Jarstein sah nicht gut aus. „Das war meiner“, gestand der Norweger.

Nach dem 0:2 im Hinspiel in Berlin und dem Erfolg erst nach Verlängerung im Pokal-Achtelfinale taten sich die Münchener wieder schwer gegen die Hertha, die nach vorne aber zu harmlos auftrat. Die Gäste arbeiteten defensiv als Kollektiv gut zusammen und ließen nicht einen richtigen Spielaufbau der Bayern zu. „Wir haben ein starkes Spiel gemacht“, sagte

Hertha-Stürmer Davie Selke. In der 84. Spielminute sah der Berliner Abwehrspieler Karim Rekik nach einer Täglichkeit die Rote Karte. Zuvor hatte ihn Gegenspieler Robert Lewandowski im Fällen getroffen. „Ich glaube, das war kein Rot“, urteilte Trainer Pal Dardai.

Sorgen müssen sich die Bayern ernst um Kingsley Coman machen. Keine zehn Minuten nach seiner Hereinnahme musste er verletzt vom Feld. Der Franzose fasste sich hinten an den linken Oberschenkel. Heute soll er untersucht werden.



Karim Rekik (Nummer 4) leistete sich gegen Robert Lewandowski eine Täglichkeit.

Schiri Harm Osmers zeigte Herthas Karim Rekik sofort die Rote Karte.



Das Tor des Tages in München: Javi Martinez (2.v.r.) steigt am höchsten und nickt zum 1:0 ein. Hertha-Keeper Rune Jarstein (M.) macht dabei keine besonders glückliche Figur.

Club rückt dem neunten Abstieg näher

DÜSSELDORF - Für den 1. FC Nürnberg ist der neunte Abstieg aus der Bundesliga wieder ein Stück näher gerückt. Beim 1:2 (1:0) im Aufsteiger-Duell bei Fortuna Düsseldorf musste der Club einen weiteren Rückschlag hinnehmen. Mit dem 17. Spiel in Serie ohne Sieg stellten die Franken ihren Negativrekord aus der Saison 2013/2014 ein und blieben auf dem letzten Tabellenplatz.

Wie schon beim ermutigenden Punktgewinn gegen Spitzenreiter BVB (0:0) knapp

Düsseldorf - Nürnberg

2:1  

eine Woche zuvor bot das Team von Interimscoach Boris Schommers zwar eine kämp-

ferisch starke Leistung und trotzte lange Zeit dem frühen Platzverweis für Matheus Pereira (4. Minute). Eduard Löwen hatte die Gäste in der 41. Minute in Führung geschossen, doch das Eigentor von Everton (63.) und der Treffer von Kan Ayhan (83.) besiegelten vor 41 816 Zuschauern in Düsseldorf die Niederlage.

Dagegen ist die Fortuna vorerst aller Abstiegssorgen ledig. Nach dem sechsten Sieg in den

vergangenen neun Spielen liegt der Relegationsplatz 16 komfortabel zwölf Zähler entfernt. Unglücklicher hätte die Partie für die Nürnberger kaum beginnen können. Bereits in der zweiten Minute ließ sich Pereira zu einer Täglichkeit gegen den Düsseldorfer Abwehrspieler Niki Giebelmann hinreißen und sah nach Videobeweis die Rote Karte (4.). Es war der frühesten Platzverweis in der Nürnberger Bundesliga-Geschichte.



Kaan Ayhan (l.) erzielte den Siegtreffer für die Fortuna und jubelte entsprechend.

Nachrichten**Goggia triumphiert**

SKI ALPIN - Die Italienerin Sofia Goggia hat die Weltcup-Abfahrt in Crans-Montana/Schweiz vor Lokalmatadorin Joana Hählen und Nicol Schmidhofer (Österreich) gewonnen. Beste Deutsche war Kira Weidle (Starnberg) auf Platz 14. Der gestern im bulgarischen Bansko geplante Super-G der Männer wurde nach starken Schneefällen abgesagt.

Sieg für Hofmeister

SNOWBOARD - Ramona Hofmeister hat beim Weltcup in Secret Garden/China ihren zweiten Parallelriesenslalom-Triumph in Serie gefeiert. Eine Woche nach dem Sieg in Pyeongchang/Südkorea setzte sich die Bischofswiesenerin im Finale gegen Ester Ledecka (Tschechien) durch. Selina Jörg (Sonthofen) kam auf Rang drei.

Hermann wieder da

SKELETON - Tina Hermann hat sich knapp zwei Wochen vor der WM zurückgemeldet. Die Ex-Weltmeisterin fuhr beim ersten von zwei Weltcups im kanadischen Calgary hinter Lokalmatadorin Mirela Rahneva auf den zweiten Platz und landete erst mal seit vier Rennen wieder auf dem Podest. Bei den Männern gewann der Russe Alexander Tretjakov, Axel Jungk (Dresden) wurde Siebenter.

Schröder-Krimi

BASKETBALL - Dennis Schröder (9 Punkte) hat in der NBA mit den Oklahoma City Thunder in einem Krimi gegen Utah Jazz mit 149:148 n.V. gewonnen und liegt als Dritter der Western Conference weiter auf Play-off-Kurs.

TV-Tipps**ARD**

09.00 - 17.25 Ski Alpin, Weltcup Männer in Bansko/BUL; Riesenslalom; Weltcup Frauen in Crans-Montana/SUI; Kombination: Ski Nordisch: WM in Seefeld/AUT; Teamsprint Kombination, Teamsprint Langlauf - Frauen/Männer; Teamwettbewerb Skispringen Männer; Skeleton: Weltcup in Calgary/CAN, Männer; Zusammensetzungen weiterer Weltcups; 18.00 - 18.30 Sportschau

MDR

16.30 - 17.10 Sport im Osten; 22.10 - 22.30 Fußball: Bundesliga am Sonntag

RBB

22.00 - 22.20 Fußball: Bundesliga am Sonntag

Sport1

11.00 - 13.30 Fußball: Doppelpass - Talk; 14.50 - 16.15 Eishockey: DEL, Nürnberg - Mannheim; 16.15 - 19.00 Volleyball: Pokal-Finale Frauen in Mannheim, Schwerin - Stuttgart; 19.30 - 20.45 Fußball: Die 2. Bundesliga

Eurosport

10.00 - 16.45 Ski WM in Seefeld/AUT; Teamsprint Kombination, Teamsprint Langlauf Frauen/Männer; Teamwettbewerb Skispringen Männer; 17.00 - 19.30 Judo: Grand Slam in Düsseldorf; 19.45 - 24.00 Snooker: Shoot Out in Watford/ENG

Sky

10.45 - 12.45 Fußball: Wontorra - Talk; 13.00 - 15.30 2. Bundesliga: Konferenz + Einzelübertragungen; 13.00 - 18.00 Handball: Bundesliga Männer, Konferenz + Einzelübertragungen; 14.30 - 17.30 Fußball: Bundesliga, Hannover - Frankfurt; 16.50 - 19.00 Handball: Champions League Männer, Zagreb - Flensburg-Handewitt; 17.30 - 19.55 Fußball: Bundesliga, Dortmund - Leverkusen; 19.55 - 21.30: Sky90: 20.00 - 24.00 Golf: World-Championships in Mexiko City; 21.00 - 24.00 Tennis: ATP-Turnier in Rio de Janeiro/BRA, Finale

Sport-Hotline**REDAKTION**

0351/48 64 26 31

(14-22 Uhr)

E-MAIL

mopodd.sport@dd-v.de

MORGENPOST AM SONNTAG, 24.2.2019

MORGENPOST AM SONNTAG, 24.2.2019

Sensationell! Gold & Silber für unsere Super-Adler Eisenbichler und Geiger

SEEFELD/INNSBRUCK - Sensation auf dem Bergisel: Markus Eisenbichler und Karl Geiger haben für einen deutschen Doppelerfolg beim WM-Springen von der Großschanze in Innsbruck gesorgt.

Der Siegstdorfer sprang 131,5 und 135,5 Meter weit und feierte damit den ersten Sieg in seiner Karriere. Geiger verbesserte sich mit 130,5 Metern im zweiten Durchgang noch auf Rang zwei, nachdem er mit 131 Metern im ersten Versuch noch Vierter war. WM-Bronze holte der nach dem ersten Durchgang führende Schweizer Killian Peier.

„Wir haben immer an sein Potenzial geglaubt. Die Qualität ist da. Beide haben bereits

WM Skispringen

in der Qualifikation mit den Plätzen eins und zwei gezeigt, dass sie hier zureckkommen“, sagte Bundestrainer Werner Schuster.

„Ich bin überglücklich, ich fühle total viel Adrenalin, ich bin am Zittern gerade“, erklärte Eisenbichler. „Das war einer meiner geilsten Sprünge überhaupt bisher. Jetzt bin ich Weltmeister, ich kann es gar nicht fassen.“ Geiger freute sich: „Genial. Ich habe es gestern schon ein bisschen gerochen.“

Die deutschen Adler haben damit ihre Erfolgsserie der vergangenen Großereignisse fortgesetzt. Auch bei den Tirolkämpfen in Falun 2015 und in Lahti 2017 hatte es in jedem Einzel mindestens eine Medaille für die DSV-Adler gegeben. Vor einem Jahr flog Andreas Wellinger bei den Spielen von Pyeongchang zu olympischem Gold und Silber, bevor auch das DSV-Team um die Einzelwettkämpfe die große Leistungsdichte in der Weltspitze betont.

Richard Freitag (Aue) wurde gestern Neunter, Wellinger (Ruhpolding) nur 32.



Mit seinem grandiosen zweiten Sprung machte Markus Eisenbichler den WM-Triumph von der Großschanze perfekt.

Foto: Imago

Chefcoach beim Deutschen Skiverband abtritt, ist damit gleich zum Start in die WM in Tirol ein Erfolgsergebnis gelungen. Schuster hatte nach wechselhaften Leistungen im Weltcup vor allem auf Medaillen im Team gezählt und für die Einzelwettkämpfe die große Leistungsdichte in der Weltspitze betont.

In großen Endspurten unter Bundestrainer Schuster, der Ende März nach elf Jahren als



Bundestrainer Werner Schuster gratuliert Gold-Adler Markus Eisenbichler.

Foto: dpa/Hendrik Schmidt

Foto: dpa/Heike Schmidt

Foto: dpa/Heike Schmidt

Hennig 16. bei Johaug-Gala

SEEFELD - Norwegens Star Therese Johaug hat nach ihrer Dopingsperre eine glanzvolle Rückkehr auf die ganz große Bühne gefeiert und mit einer Machtdemonstration den Titel im Skiatathlon gewonnen.

Die 30-Jährige setzte sich nach 2x7,5 km mit 57,6 Sekunden Vorsprung auf ihre Landsfrau Ingvid Flugstad Östberg durch. Bronze holte die Russin Natalja Neprajewa (+58,7).

Johaug war im Herbst 2017 positiv auf das - angeblich in

einem Lippenbalsam enthaltene - Steroid Clostebol getestet und für 18 Monate gesperrt worden.

Beste Deutsche war Katharina Hennig (Oberwiesenthal), die nach leichter Erkrankung kurz vor

WM Skilanglauf

der WM auf Platz 16 (+2:41,1 Minuten) einkam. „Zwischendrin habe ich gedacht, ich sterbe. Ich musste wie ein Rowdy fahren, um wieder ranzukommen. Aber ich habe mich gefangen, und dann ist ein gutes Ergebnis rausgekommen.“

Therese Johaug lief ein einsames Rennen zu WM-Gold und deklassierte den Rest des Feldes.

Foto: dpa/Hendrik Schmidt



Der Chemnitzer Nico Ihle rangiert zur Halbzeit der Sprint-WM auf Rang acht.

Foto: dpa/An

Ihle zur Halbzeit Achter

HEERENVEEN - Die deutschen Eisschnellläufer Nico Ihle (Chemnitz) und Joel Dufter (Inzell) sind solid in die Sprint-WM im niederländischen Heerenveen gestartet. Der 33-jährige Ihle belegt zur Halbzeit mit 69,315 Punkten den acht.

Eisschnelllauf-WM

Rang, Dufter (69,595) ist nach zwei von vier Läufen Zehnter. Führender der Gesamtwertung ist der Russe Pawel Kulischnikow (68,770).

Ihle zeigte über 500 m (34,92 Sekunden) und 1000 m (1:08,79 Minuten) zwei konstante Läufe und belegte jeweils den siebten Rang.



Bei den Frauen enttäuschte Gabriele Hirschbichler (Inzell) zum Auftritt über 500 m. Die 35-Jährige kam in 39,38 Sekunden nur auf Rang 22. Über 1000 m (1:17,01) belegte sie den 17. Platz. In der Gesamtwertung muss sich Hirschbichler (77,885) mit Rang 21 begnügen. In Führung liegt die Japanerin Nao Kodaira mit 74,775 Punkten.

Heute stehen für die Sprinter erneut Rennen über beide Distanzen an. Erst nach allen vier Läufen werden die Medaillen vergeben.

„Das ist schon ziemlich geil“

Natalies 7. Kugel!



Foto: dpa/Eduardina Ljubova

Natalie Geisenberger

Toni Eggert (vorn) und Sascha Benecken haben nach WM-Gold auch den Gesamt Weltcup-Sieg geholt.

Natalie Geisenberger (Miesbach) hat in Sotschi/Russland auch den letzten Titel des Rodel-Winters gewonnen und ihre Ausnahmestellung beim Saisonfinale noch einmal untermauert.

Die Weltmeisterin feierte ihren sechsten Saisonsieg und sicherte sich zum siebten Mal in Serie die Kristallkugel. „Ob ich den Gesamt Weltcup zum ersten, zweiten oder siebten Mal gewinne, ist mir nicht so wichtig“, sagte Geisenberger, „aber natürlich macht es mich stolz. Das ist schon ziemlich geil.“

Die 31-Jährige, die sowohl bei der WM in Winterberg als auch bei der EM in Oberhof triumphiert hatte, legte in beiden Läufen die beste Zeit hin.

Rodeln

Auch bei den Doppelsitzern ging die Kristallkugel an Schwarz-Rot-Gold. Den Weltmeistern Toni Eggert/Sascha Benecken (Ilmenburg/Suhl) genügte ein zweiter Platz hinter den russischen Siegern Alexander Denissjew/Wladislav Antonow.

„Auf diesen Erfolg können wir sehr stolz drauf sein“, sagte Benecken. Tobias Wendl/Tobias Arlt (Berchtesgaden/Königssee) kamen gestern nur auf Rang sieben.

Er schoss Neubrandenburg einst in die Oberliga

Pele Sein Weg zum DDR-Fußball-Star!

KINDIA - Souleymane Cherif saß im Hinterhof seines Hauses, als ihm plötzlich die Tränen kamen. Auf einmal war sie wieder ganz frisch, die Erinnerung an das 7200 Kilometer entfernte Neubrandenburg. Den Ort, an dem alles angefangen hatte.

Vier seiner alten Fußball-Kumpels aus dem Mecklenburgischen hatten ihm ein ganz besonderes Foto geschickt. Ein Bild von der gemeinsamen Aufstiegsfeier 1964. Fans waren Cherif damals meterhoch in die Luft. Denn er - der erste Dunkelhäutige, den viele von ihnen je gesehen hatten - hatte den SC Neubrandenburg in die

DDR-Oberliga geschossen.

„Es war fantastisch, als hätten mich die Neubrandenburger in diesem Augenblick adoptiert“, sagte der heute 75-jährige Cherif, den kurz danach die Gefühle übermannten.

Als 18 Jahre alter Student war er 1962 in die DDR gekommen - im Rahmen der sozialistischen Entwicklungshilfe. Maschinenbau sollte er studieren, um in seinem Heimatland Guinea Aufbauhilfe zu leisten. In Neubrandenburg war er aber zunächst mal ein Fremder.

„Die Kinder haben mich angefasst, um zu sehen, ob das Kohle auf meiner Haut ist. Später haben sich die Neubrandenburger an mich gewöhnt. Vor allem, als

ich mit dem Fußball begann.“

Sogar eine Freundin hatte er damals. Eine Leichtathletin - der Name soll geheim bleiben. „Ich war der erste Schwarze, den sie jemals gesehen hat. Wir waren ein Paar und ich wollte sie sogar heiraten“, sagte Cherif: „Aber ihr Vater hat meinen Antrag abgeblockt. Das hat keine Zukunft“, hat er gesagt. Ganz anders als Cherifs Fußball-Karriere.

Er, der für den VEB Bau-Union arbeitete, lebte auf dem gleichen Gelände wie die Mannschaft des SCN. Eines Tages war Cherif in der Trainingshalle, als die Fußballer dorthin kamen. Und sie staunten nicht schlecht. „Er hat da auch was mit dem Ball gemacht. War sehr talentiert. Da hat man gesehen, dass das ein Fußballer ist“, sagte sein ehemaliger Mitspieler Peter Krabbe. Wenig später war es abgemacht: Cherif spielt für Neubrandenburg. Als Mittelstürmer, der Fans und Gegenspieler gleichermaßen mit seinen Fallrückziehern und Dribblings um den Verstand brachte.

Einen Spitznamen hatte Cherif schnell weg. „Das war, aus dem Bauch

heraus, unser Pele“, sagt Ex-SCN-Spieler Harry Mehrwald

in Anlehnung an die brasiliensische Fußball-Ikone. In seiner Debütsaison rettete der „Pele aus Neubrandenburg“ den Verein noch vor dem Abstieg aus der zweitklassigen DDR-Liga, ehe er den SCN ein Jahr später mit zwölf Toren

Souleymane Cherif, genannt Pele, auf den Schultern der begeisterten Neubrandenburger Fans nach dem sensationellen Aufstieg der Mannschaft in die DDR-Oberliga.

ins Oberhaus führte. Damals kamen bis zu 15 000 Zuschauer ins Stadion, um ihn zu sehen. Doch der Aufstieg sollte zugleich der Schlusspunkt der Erfolgsgeschichte sein.

Denn in der Oberliga durften keine Ausländer spielen. Cherif kehrte 1965 nach Guinea zurück, wo er später Nationalspieler und Olympiateilnehmer 1968 in Mexiko wurde. Alles gipfelte im Jahr 1972, als er zu Afrikas Fußballer des Jahres gewählt wurde.

Noch heute feiern ihn junge Männer und Kinder, die damals noch nicht einmal ansatzweise geboren waren, in den Straßen. „Ballon d'Or“ rufen sie ihn. Der goldene Ball. Aber auch in Neubrandenburg hat man ihn nicht vergessen.



Souleymane Cherif (hint., 3.v.r.) auf einem Mannschaftsfoto des SC Neubrandenburg.



Neubrandenburgs Pele (r.) in einem Zweikampf. Dribblings und Fallrückzieher waren eine Spezialität des Kickers aus Guinea.